



Europäisches Parlament

Bürgerhandbuch

8. Wahlperiode 2014–2019



Europäisches Parlament

Europäisches Parlament

★ Informationsbüro in Deutschland

Unter den Linden 78
10117 Berlin
Telefon: (030) 2280 1000
Telefax: (030) 2280 1111
E-Mail: epberlin@ep.europa.eu

★ Ausstellung Erlebnis Europa

(voraussichtlich ab Mai 2016)
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Montag bis Sonntag: 10–18 Uhr

Verkehrsverbindung:

Haltestelle „Brandenburger Tor“
Buslinien: 100, TXL
S-Bahnlinien: S1, S2, S25
U-Bahnlinie: U55

★ Informationsbüro in München

Bob-van-Benthen-Platz 1
80469 München
Telefon: (089) 2020 879-0
Telefax: (089) 2020 879-73
E-Mail: epmuenchen@ep.europa.eu

Verkehrsverbindung:

Haltestelle „Baaderstraße“: Buslinien 52 und 152
S-Bahn – Haltestelle „Isartor“: alle S-Bahnen
U-Bahn – Haltestelle „Fraunhoferstraße“: U1 und U2

Internet: www.europarl.de

Facebook: [https://www.facebook.com/#!/](https://www.facebook.com/#!/EP.Informationsbuero.fuer.Deutschland?fref=ts)

EP.Informationsbuero.fuer.Deutschland?fref=ts

Twitter: <https://twitter.com/EPinDeutschland>

Nur geeint und solidarisch ist Europa stark Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments	4
Zuhause in Europa! Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments	6
Europas Rolle in der Welt Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident des Europäischen Parlaments	8
Das Europäische Parlament im Überblick – Daten und Fakten	10
Die 96 deutschen Europaabgeordneten	12
Die Europäische Bürgerbeauftragte	108
So entsteht ein europäisches Gesetz	109
Der Präsident, die Vizepräsidenten und die Quästoren	112
Fraktionen	113
Abgeordnete nach Bundesländern	115
Deutsche Mitglieder in den Ausschüssen	119
Gremien für Kontakte mit Drittländern	122
Parlamentarium	126
Hinweise zur Internet-Recherche	127
Impressum	128

Nur geeint und solidarisch ist Europa stark

MARTIN SCHULZ — PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS




Europa steht vor großen Herausforderungen – und vor einer Zerreißprobe. Es mangelt an Solidarität auf unserem Kontinent. Die europäischen Lösungen zur Flüchtlingskrise werden von vielen Mitgliedstaaten nicht angemessen umgesetzt. In Großbritannien steht eine Volksabstimmung über den Verbleib in der EU an. Populisten und Extremisten haben in vielen Ländern Europas Auftrieb. Das Scheitern Europas ist wieder ein realistisches Szenario geworden. Das dürfen wir nicht zulassen.

Die Europäische Union ist und bleibt in ihrer Grundidee ein Friedensprojekt. Nicht umsonst hat sie dafür den Friedensnobelpreis bekommen. Und heute suchen viele, die vor Krieg und Gewalt fliehen, Schutz bei uns Europäern. Auf unserem Kontinent, der einst selbst von Krieg und Gewalt gezeichnet war. Darauf können wir stolz sein. Und daher müssen wir uns noch energischer als bisher für dieses großartige Projekt einsetzen.

Wir müssen immer wieder deutlich machen, dass all das, was in Europa seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschaffen wurde, eine der größten zivilisatorischen Errungenschaften ist, die unser Kontinent je gesehen hat. Europa hat nach furchtbarem Leid, Rassenwahn, Krieg und Vertreibung wieder zusammengefunden und einen historisch einmaligen Wiederaufstieg erlebt. Wir dürfen unsere Kinder und Enkelkinder nicht dahin zurückschicken, wo unsere Eltern und Großeltern herkamen.

Internationale Krisen kann man auf unserem Kontinent entweder europäisch lösen – oder national scheitern. Wir sollten uns zurück auf den richtigen Weg machen. Gegen nationalen Egoismus, Abschottung und Populismus. Gemeinsam für Europa.

Es muss jedem klar sein, dass ein geeintes, kreatives, vielfältiges, vielseitiges und weltoffenes Europa in einer globalisierten Welt nötig ist, um unser demokratisches, soziales und freies Gesellschaftsmodell zu bewahren. Wenn wir uns aber auseinanderdividieren lassen, dann droht uns die weltpolitische Bedeutungslosigkeit, dann drohen wir zum Spielball anderer Mächte zu werden, die unsere Werte nicht teilen.



Wollen wir unsere Handlungsfähigkeit und unsere Demokratie behalten, dann brauchen wir Europa – und zwar noch mehr als bisher. Bündeln wir die Macht der 28 Staaten, unserer 508 Millionen Menschen und des reichsten Binnenmarktes der Welt, dann können wir etwas bewegen.

Dass Europa vereint am stärksten ist, hat sich auch auf der Klimakonferenz Ende 2015 in Paris gezeigt. Dort ist die Europäische Union geeint als starker Akteur aufgetreten. So konnte am Ende ein sehr ehrgeiziges Klimaschutzabkommen erreicht werden. Nur wenige hätten vorher mit einem solchen Erfolg gerechnet.

Zusammen können wir also viel erreichen. Wenn wir zusammenstehen, werden wir es schaffen, dass Europa ein Ort des Friedens und des Wohlstands auch für kommende Generationen bleibt.

Martin Schulz
Präsident des Europäischen Parlaments

Zuhause in Europa!


RAINER WIELAND — VIZEPRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS



Europa ist ein Zuhause für viele Menschen. Dafür gibt es gute Gründe, denn Europa bedeutet eine Garantie für Frieden, einen gemeinsamen Raum für Freiheit, Sicherheit, Gerechtigkeit und Wohlstand. Und gerade in Zeiten, in denen zunehmend Unruhen auf der Welt vorherrschen, muss Europa geeint zusammenstehen.

Als einzige direkt gewählte multinationale Volksvertretung weltweit hat das Europäische Parlament entschieden dazu beigetragen, dass wir uns durch die Orientierung an diesen Werten auf europäischem Boden daheim fühlen können. Dabei ist diese Institution selbst einzigartiger Ausdruck europäischer Verständigung: die Abgeordneten der 28 Mitgliedstaaten vertreten nicht nur die Interessen ihres Landes, sondern kooperieren über nationale Hürden hinweg miteinander und entscheiden gemeinsam. So selbstverständlich, wie für uns das Reisen ohne störende Grenzkontrollen in Europa geworden ist, so selbstverständlich läuft die politische Zusammenarbeit im Europäischen Parlament im Sinne einer grenzüberschreitenden, parlamentarischen Demokratie ab. Dies alles wird verstärkt durch den Vertrag von Lissabon, und durch die gewonnene Kraftprobe mit dem Rat gilt dies zu Beginn der 8. Legislaturperiode noch mehr.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wirft jedoch die Frage nach der Bedeutung der nationalen Grenzen auf. Aus historischer Sicht war die nationale Grenze stets Ausdruck unterschiedlicher Kulturen, natürlich gewachsener Gemeinschaften und Gebiete – und oft auch sprachliche Barriere. Heute werden nationale Grenzen vorrangig als Inbegriff der politischen Interessen staatlicher Akteure gewertet. Grenzziehungen sichern Identität und Verständigung; die nationale Grenze ist dabei Zeichen politischer Vergesellschaftung, ein Mittel zur Herstellung sozialer Zugehörigkeit. Allerdings sind diese nationalen Grenzen durchlässig, denn Gesellschaft und Gemeinschaft sind nicht gleichzusetzen mit der Nation. Die Frage nach Identität und Zugehörigkeitsgefühl macht vor nationalen Grenzen nicht halt. Schließlich begreifen wir uns nicht einfach nur als Deutsche, sondern auch als Europäer, als Bürger, die in der Europäischen Union leben. Dennoch spielen gerade in Zeiten der Flüchtlingskrise nationale Grenzen eine zentrale Rolle.



Im Laufe der Jahrzehnte ist ein Funktionswandel binneneuropäischer Grenzen eingetreten, ohne dass dabei der Unterschied zwischen den Nationen bedeutungslos geworden ist. Schon im Entwurf der Europäischen Verfassung hieß es, „dass die Völker Europas, wiewohl stolz auf ihre nationale Identität und Geschichte, entschlossen sind, die alten Trennungen zu überwinden und immer enger vereint ihr Schicksal gemeinsam zu gestalten.“ Vereint als überzeugte Europäer müssen wir gemeinsam die grenzüberschreitenden Herausforderungen unserer Zeit angehen und die sind im Moment so groß wie noch selten zuvor. Allen voran bewegt uns die Flüchtlings- und Asylpolitik, damit auch die Bekämpfung der Fluchtursachen und des Terrorismus. Gleichmaßen beschäftigen uns auch die Chancen und Risiken der Digitalisierung, die Verletzung der Menschenrechte sowie die Verfolgung von religiösen Minderheiten. Das Bewusstsein, dass wir Europäer nur zusammen Abhilfe schaffen können, bedingt heute die veränderte Wahrnehmung nationaler Grenzen.

Dennoch bedeutet die fortschreitende europäische Integration nicht das Ende der Wertschätzung lokaler, regionaler und nationaler Besonderheiten. Die neue Grenzerfahrung in den alltäglichen Lebenszusammenhang zu integrieren – trotz kultureller, sozialer und ökonomischer Differenzen – um sich um die Herstellung einer politischen und kulturellen europäischen Identität im grenznahen Bereich zu bemühen, das ist die neue Herausforderung für Europa. Dabei ist das Wachstum auf lokaler Ebene ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche Erholung Europas insgesamt.


Mein Ziel ist ein gelebtes Europa der Bürger, das sich der Achtung der Vielfalt der Kulturen, Sprachen und Religionen verpflichtet hat, so dass man sich als Staatsbürger und Europäer zuhause fühlen kann. Ich habe mich schon immer, aber spätestens hier im Europäischen Parlament als schwäbischer Europäer deutscher Nation gefühlt und sehe diese Bürgerkammer als Garanten der Demokratie auf unserem Kontinent.

Rainer Wieland
Vizepräsident des Europäischen Parlaments



Wir sind Zeugen politischer, humanitärer und wirtschaftlicher Krisen, wie sie wohl jeder von uns noch vor kurzem für unmöglich gehalten hätte. Und wir müssen erkennen, dass selbstverständlich und sicher Geglaubtes plötzlich nicht mehr gilt. Sogar der Frieden – selbst in Europa – ist nicht mehr von sicherem Bestand. Die völkerrechtswidrige, mit militärischer Gewalt erzwungene Annexion der Krim lief nicht auf irgendeinem fernen Kontinent ab, sondern hier in Europa. Die brutalen Anschläge von Paris machten uns auf tragische Weise zu Zeugen der ersten islamistisch motivierten, großangelegten Attentate in Europa seit Beginn des Bürgerkrieges in Syrien. Im Fadenkreuz standen nicht nur wehrlose junge Menschen, sondern unsere europäischen Werte, unsere offene Gesellschaft und unsere Art zu leben. Es wird nicht der letzte Versuch gewesen sein, unsere Freiheits- und Werteordnung zu attackieren. Deshalb sind europäische Antworten gefordert, um auf die Bedrohung durch Fundamentalismus und Extremismus entschlossen reagieren zu können.

Die Welt wartet nicht auf Europa. China, Indien, Russland, Japan und die USA positionieren sich wie andere Staaten für die veränderte Welt des 21. Jahrhunderts. Deshalb muss Europa seiner Rolle als globaler Akteur gerecht werden, damit Freiheit, Sicherheit und Wohlstand in der EU aufrechterhalten werden können. Die Bürgerinnen und Bürger in Europa nehmen darum sehr deutlich wahr, dass die europäischen Nationalstaaten allein keine wirkungsvollen Antworten auf die außenpolitischen Gefährdungen und Entwicklungen geben können, und dass deshalb die Europäische Union als politische Kraft gefordert ist, die gemeinsam handeln kann. Europa hat keine Zeit zu verlieren, nationale Egoismen zu überwinden und gemeinsame Aufgaben auch gemeinsam anzugehen. Gerade deshalb ist die Europäische Union als politische Kraft gefordert, die gemeinsam handeln kann. Allerdings ist auch nach wie vor sehr viel mehr Entschlossenheit beim Aufbau europäischer Handlungsfähigkeit erforderlich. Wer internationale Gleichberechtigung wünscht, muss auch für seine eigene Gleichbefähigung Sorge tragen.



Das Europäische Parlament steht in den auswärtigen Beziehungen der Europäischen Union in ganz besonderer Weise für Demokratie und Menschenrechte. Täglich führen uns Nachrichten und Bilder von großem Leid vor Augen, dass hier weiter dringender Handlungsbedarf besteht. Die Einhaltung der Menschenrechte ist das Fundament für die demokratische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung jedes Landes. Dies ist umso wichtiger, da Menschenrechte zwar in vielen Ländern Teil der Rechtsordnung sind, in der Realität aber oft verletzt und missachtet werden. Wer die universell gültigen Menschenrechte verteidigt und einfordert, hat unsere Unterstützung. Gerade weil wir auf die Attraktivität und die Kraft der Freiheit setzen, werden wir bei der Durchsetzung der Menschenrechte weltweit nicht nachlassen.

Alexander Graf Lambsdorff
Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Das Europäische Parlament im Überblick

DATEN UND FAKTEN

Das **Europäische Parlament** ist die größte multinationale Volksvertretung der Welt für rund 500 Millionen Menschen. Die Europaabgeordneten werden alle fünf Jahre unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern in den 28 EU-Mitgliedstaaten gewählt. Die letzte Europawahl fand vom 22. bis 25. Mai 2014 statt, die nächste Wahl wird im Jahre 2019 durchgeführt. 2014 wurden 751 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt, davon 96 aus Deutschland.

Gesetzgeber, Haushaltsbehörde und Kontrolleur der EU-Politik. Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union sind die Gesetzgeber der Europäischen Union. Seit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon (01.12.2009) nehmen beide Institutionen diese Rolle für nahezu alle Politikbereiche wahr, was zuvor nicht der Fall war. Wichtige Beispiele für die erweiterte Kompetenz des Europäischen Parlaments sind die Innen- und Rechtspolitik und internationale Abkommen. Auch in diesen Bereichen können nun keine Gesetze bzw. Abkommen mehr ohne Zustimmung des Europäischen Parlaments verabschiedet werden.

Das Europäische Parlament übt außerdem wichtige Kontrollfunktionen aus, etwa gegenüber der Europäischen Kommission; diese ist dem Europäischen Parlament gegenüber rechenschaftspflichtig. Darüber hinaus verfügt das Europäische Parlament über die Haushaltsrechte und ist gemeinsam mit dem Rat Haushaltsbehörde der Europäischen Union.

Straßburg, Brüssel und Luxemburg. Sitz des Europäischen Parlaments ist Straßburg in Frankreich; dort finden zwölf Mal im Jahr knapp einwöchige Plenarsitzungen statt. Brüssel (Belgien) ist ebenfalls Arbeitsort des Parlaments, hier tagen zumeist die Ausschüsse des Parlaments sowie die Fraktionen. Kürzere Plenarsitzungen (so genannte „Mini-Plenarsitzungen“) finden in Brüssel statt. In Luxemburg befindet sich ein Großteil der Verwaltung des Europäischen Parlaments.

Der Präsident. Er leitet alle Tätigkeiten des Europäischen Parlaments und seiner Gremien, insbesondere die Sitzungen des Plenums, des Präsidiums und der Konferenz der Präsidenten. Er vertritt das Parlament in seinen Beziehungen nach außen, vor allem auf internationaler Ebene und bei Treffen des Europäischen Rates.

Das Präsidium. Es ist das administrative Leitungsorgan des Hauses und zuständig für den Haushalt des Europäischen Parlaments sowie für Personal- und Organisationsfragen. Ihm gehören neben dem Präsidenten 14 Vizepräsidenten sowie fünf Quästoren mit beratender Stimme an. **Die Quästoren** befassen sich mit Verwaltungsfragen, die unmittelbar die Europaabgeordneten betreffen.

Die Konferenz der Präsidenten. Sie ist das politische Leitungsorgan des Europäischen Parlaments. Ihr gehören der Präsident und die Fraktionsvorsitzenden an. Sie legt die Zuständigkeit und die Zahl der Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse und der interparlamentarischen Delegationen fest und entscheidet über die Sitzordnung im Plenarsaal. Außerdem ist sie für den Entwurf des Zeitplans und der Tagesordnung der Plenartagungen zuständig. Die Konferenz der Präsidenten entscheidet auch bei Kompetenzstreitigkeiten zwischen den Ausschüssen, wenn die **Konferenz der Ausschussvorsitzenden** dazu keine Einigung herbeiführen kann.

Fraktionen. Im Europäischen Parlament schließen sich die meisten Abgeordneten entsprechend ihrer politischen Orientierung und Grundüberzeugung in Fraktionen zusammen. Eine Fraktion muss multinational sein und mindestens 25 Abgeordnete umfassen. Multinational heißt, dass in der Fraktion Abgeordnete aus wenigstens einem Viertel der Mitgliedstaaten vertreten sein müssen (das sind bei 28 Mitgliedstaaten gegenwärtig sieben). Abgeordnete, die sich keiner Fraktion anschließen können, bleiben fraktionslos (siehe auch „Fraktionen“, S. 113).

Ausschüsse. Im Europäischen Parlament gibt es 20 ständige Ausschüsse, entsprechend der vielfältigen unterschiedlichen Fach- und Sachgebiete; außerdem gibt es zwei Unterausschüsse (Menschenrechte sowie Sicherheit und Verteidigung). In den Ausschüssen wird ein wichtiger Teil der parlamentarischen Arbeit geleistet. Insbesondere die gesetzgeberische Tätigkeit findet zu einem großen Teil hier statt. Die Fraktionen sind entsprechend ihrer Größe vertreten. In den Ausschüssen werden zunächst die Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission beraten und verändert, bevor sie dem Plenum zur Abstimmung zugeleitet werden. Auch die Beiträge des Rats werden zunächst in den jeweiligen Ausschüssen diskutiert (siehe dazu auch „So entsteht ein europäisches Gesetz“, S. 109).

Delegationen. Die Delegationen des Europäischen Parlaments unterhalten Beziehungen zu den Parlamenten der Länder, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind. Sie nehmen eine wichtige Rolle wahr, um an der Stärkung des europäischen Einflusses in der Welt mitzuwirken. Insgesamt gibt es 44 Delegationen (siehe auch Verzeichnis „Gremien für Kontakte mit Drittländern“, S. 122).

Frauen im Europäischen Parlament. Von den 751 Abgeordneten im Europäischen Parlament sind rund 37 Prozent Frauen. Aus Deutschland kommen 35 weibliche Abgeordnete.

JURIST



Europäisches Parlament
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon 00 32/2/28 45060
Fax: 00 32/2/28 49060
E-Mail: jan.albrecht@ep.europa.eu
Internet: www.janalbrecht.eu

Geboren am 20. Dezember 1982 in Braunschweig. ★ Abitur 2002 am Gymnasium im Schloss in Wolfenbüttel; Zivildienst bei der Lebenshilfe Wolfenbüttel/Helmstedt; 2003–2008 Jura-Studium mit Schwerpunkt Europa- und Völkerrecht in Bremen, Brüssel und Berlin (Staatsexamen); LL.M. im IT-Recht in Hannover und Oslo; Studienstipendien der Heinrich-Böll-Stiftung und des DAAD. ★ Wissenschaftliche Hilfskraft am Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin; Studienpraktika in Rechtsanwaltskanzleien und Tageszeitungen. Gastdozent im Postgraduiertenlehrgang für Informationsrecht an der Universität Wien; Autor zahlreicher Fachbeiträge und Veröffentlichungen. ★ Seit 1999 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen; verschiedene Ämter auf lokaler sowie Landes- und Bundesebene der Partei. 2006–2008 Bundesvorstandssprecher der Grünen Jugend. Mitglied im Schiedsgericht der Europäischen Grünen Partei. ★ Berichterstatter des Europäischen Parlaments für die Datenschutzgrundverordnung.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Israel: Mitglied



Europa-Büro Stadthagen
Obernstraße 28
31655 Stadthagen

Telefon o 57 21/93 93 62
Fax: o 57 21/93 93 65
E-Mail: ep@burkhard-balz.eu
Internet: www.burkhard-balz.eu

Geboren am 24. Juli 1969 in Lemgo; ev.-luth.; verheiratet, 1 Sohn. ★ 1988 Abitur am Neuen Gymnasium Stadthagen; 1988/89 Grundwehrdienst an der Heeresfliegerwafenschule Achum; 1989/91 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank AG Hannover; 1992/99 Studium der Staats- und Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen; Praktika in der Finanzbranche in Tokio und London. ★ 2000–2001 Trainee-Programm bei der Commerzbank AG im Firmenkundengeschäft in Hannover und Frankfurt am Main. 2001–2002 Referent im Verbindungsbüro der Commerzbank AG zur Europäischen Union in Brüssel; seit 2002 Firmenkundenbetreuer bei der Commerzbank AG Hannover; seit 2004 Prokurist und seit 2006 Abteilungsdirektor für das Institutionelle Kundengeschäft der Commerzbank AG Hannover. ★ 1985 Eintritt in die Junge Union; 1989 Eintritt in die CDU. 1990–1996 Vorsitzender des JU-Bezirksverbandes Hannover; 2002–2006 Kreisvorsitzender der CDU Schaumburg; seit 1989 Mitglied im Bezirksvorstand der CDU Hannover; 2003 bis 2009 zweiter stellv. Bezirksvorsitzender; seit 08/2009 erster stellv. Bezirksvorsitzender. Seit 2010 Mitglied des Landesvorstandes der CDU in Niedersachsen; seit 09/2014 Landesschatzmeister. 1991–2011 Mitglied des Kreistages Schaumburg und seit 1991 Mitglied des Stadtrates Stadthagen.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied, Koordinator der EVP-Fraktion
- ★ Haushalt: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südostasiens und der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN): Mitglied



Europabüro Kiel
Sophienblatt 44–46
24114 Kiel

Telefon 04 31/6 60 99 25
Fax: 04 31/6 60 99 27
E-Mail: info@reimer-boeue.eu
Internet: www.reimer-boeue.eu

Geboren am 18. Dezember 1951 in Hasenmoor; zwei Kinder, verheiratet. ★ 1970 Abitur an der Jürgen Fulendorf Schule Bad Bramstedt; 1970–1976 Studium der Agrarwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abschluss als Diplom Agraringenieur. ★ 1972–1975 Vorsitzender des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein; 1973–1977 stv. Vorsitzender des Bundes der Deutschen Landjugend; 1973–1981 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Landesjugendringes Schleswig-Holstein; 1977–1980 Präsident des Europäischen Rates der Jungen Landwirte; 1984–1989 Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Hasenmoor und Hartenholm; seit Januar 2001 Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter e.V. ★ Seit 1975 Mitglied der CDU Schleswig-Holstein; seit 1989 CDU-Landesvorstandsmitglied; 1992–2002 Vorsitzender des Bundesfachausschusses Agrarpolitik der CDU Deutschland; 1998–2000 Beisitzer im CDU-Bundesausschuss; 1997–2013 stv. Landesvorsitzender und März 2013–November 2014 Landesvorsitzender der CDU Schleswig-Holstein. ★ 1996–1999 Vorsitzender des nichtständigen Untersuchungsausschusses des Europäischen Parlaments zu BSE; 1999–2014 stv. Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament; 1999–2006 stv. Vorsitzender, 2007–2009 Vorsitzender des Haushaltsausschusses; 2001–2004 ständiger Berichterstatter des Haushaltsausschusses für die EU-Osterweiterung; Juli 2010–Juni 2011 Koordinator und Mitglied des Sonderausschusses zu den politischen Herausforderungen und den Haushaltsmitteln für eine nachhaltige EU nach 2013; 2004–2013 Berichterstatter zum Mehrjährigen Finanzrahmen 2007–2013 und 2014–2020 im Haushaltsausschuss.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1989.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushalt: Mitglied
- ★ Internationaler Handel: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Chile: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied



CDU-Europabüro
Turnerstraße 5–9
33602 Bielefeld

Telefon 05 21/5 20 87 23
Fax: 05 21/5 20 87 24
E-Mail: bart@elmarbrok.de
Internet: www.elmarbrok.de

Geboren am 14. Mai 1946 in Verl (Kreis Gütersloh); verheiratet, drei Kinder. ★ Ehemalige Funktionen: 2011/2012 Berichterstatter des Europäischen Parlaments für den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) und Vertreter des Europäischen Parlaments bei den Verhandlungen zum Fiskalvertrag, 1999 bis 2007 Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europäischen Parlaments, 1999 bis 2007 Hauptberichterstatter für die Erweiterung der Europäischen Union, 1996 bis 1997 Vertreter des Europäischen Parlaments in den Regierungskonferenzen zu den Verträgen von Amsterdam, 2000 Nizza, 2003 bis 2004 zum EU-Verfassungsvertrag und 2007 zum Vertrag von Lissabon, 2002 bis 2003 EVP-Fraktionsvorsitzender im Verfassungskonvent, 1990 Obmann der EVP im Sonderausschuss zur Deutschen Einheit, 1987 bis 1994 sozialpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion, 1984 bis 1987 Vorsitzender des sozialpolitischen Arbeitskreises der EVP-Fraktion. Aktuelle Funktionen: Mitglied des CDU Bundesvorstandes; Vorsitzender des CDU Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits- und Europapolitik; Außenpolitischer Koordinator und Vorstandsmitglied der EVP-Partei; Vorsitzender der Europäischen Union Christlich-Demokratischer Arbeitnehmer (EUCDA).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1980.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Vorsitzender
- ★ Konstitutionelle Fragen: Mitglied
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Indien: Mitglied
- ★ Co-Vorsitzender des Transatlantic Legislators' Dialogue

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied in der Konferenz der Ausschussvorsitzenden
- ★ Vorstandsmitglied der EVP-Fraktion
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Bürgerbüro
Ebelingstraße 8
10249 Berlin

Telefon: 0 30/42 08 67 00
E-Mail: klaus.buchner@ep.europa.eu
Internet: www.klausbuchner.eu

Geboren am 6. Februar 1941 in München; verheiratet, vier Kinder, sechs Enkelkinder.
 ★ 1960 Abitur in München. 1960–1964 Studium der Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität sowie der Technischen Hochschule München; 1964–1965 Studium der Theoretischen Physik in Edinburgh, Abschluss in Physik („Elementary Particles“).
 ★ 1965–1970 tätig am Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik in München, dort Promotion in Physik, sowie am Forschungszentrum CERN in Genf. 1971–1973 Forschungsaufenthalte an den Universitäten Kyoto (Japan) und Chandigarh (Indien). 1973–2006 Dozent und Professor an der Fakultät für Mathematik der Technischen Universität München. ★ 1983 Beitritt zur ÖDP, 2003–2010 Bundesvorsitzer der ÖDP. Vorstandsmitglied der „Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.“ ★ Seit 1979 korrespondierendes Mitglied der Accademia Peloritana dei Pericolanti in Messina, Träger der Goldenen Verdienstmedaille der Universität Breslau.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Unterausschuss Menschenrechte: Mitglied
- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: Mitglied
- ★ Internationaler Handel: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Iran: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Intergroup Children's Welfare and Wellbeing
- ★ Mitglied der Intergroup Animal Welfare

HOCHSCHULDOZENT &
JEAN-MONNET-PROFESSOR



Europabüro
Fischerfeldstraße 7–11
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69/2 99 88 85 02
Fax: 0 69/2 99 88 85 11
E-Mail: udo.bullmann@spd.de
Internet: www.udo-bullmann.de

Geboren am 8. Juni 1956 in Gießen. ★ Studium der Politikwissenschaft, der Soziologie, des öffentlichen Rechts und der Ökonomie; 1982 Abschluss als Politikwissenschaftler M. A. 1988 Promotion zum Dr. rer. soc. 1989–1996 Wissenschaftlicher Assistent der Universität Gießen. 1994–1997 Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1994–1998 Visiting Research Fellow am Department of Government der University of Strathclyde/Glasgow. 1998–1999 bis zur Wahl ins Europäische Parlament Hochschuldozent und Jean-Monnet-Professor für Europastudien (“Studies on European Integration”) an der Justus-Liebig-Universität Gießen. ★ Seit 1975 Mitglied der SPD. Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der JungsozialistInnen, 1989–1991 als Vorsitzender der Jusos Hessen. Seit 1991 Mitglied des SPD-Landesvorstandes Hessen. Seit 1999 Mitglied der sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, 2009–2012 als deren wirtschaftspolitischer Sprecher. Arbeitsschwerpunkte sind die Bereiche Wirtschaft und Währung sowie Finanzmarktregulierung. 2003–2012 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Delegation im Europäischen Parlament.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Föderativen Republik Brasilien: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu dem Mercosur: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit 2012 Vorsitzender der SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Regionalbüro Mecklenburg-Vorpommern
Gaußstraße 5
19055 Schwerin
Telefon: 03 85/5 57 49 88
Büro Berlin/Deutscher Bundestag
Unter den Linden 50
10117 Berlin
Telefon: 0 30/22 77 31 29

Geboren am 26. Januar 1953 in Mannheim; drei Töchter; verheiratet. ★ Schule in Speyer und Kenosha, Wisconsin, USA; Abitur 1971. Ab 1971 Studium Philosophie, Geschichte und zeitweise Sinologie in Heidelberg, kein Abschluss. ★ Ab 1973 zahlreiche Wahlfunktionen als Studentenvertreter; Zivildienst am Uni-Klinikum Heidelberg. ★ Ab 1982 Kommunalpolitisches Forum Heidelberg. 1984–1988 Mitglied im Stadtrat Heidelberg und drei Jahre Fraktionsvorsitzender. 1984 Beitritt zu DIE GRÜNEN. 1988 Wahl als MdL Ba-Wü, haushalts- und finanzpolitischer Sprecher Fraktion Grüne. 1992 Wiederwahl, zusätzlich europapolitischer Sprecher. 1996 Familienjahr. Ab 1997 Landesvorsitzender der Grünen Baden-Württemberg; 1998–2002 Politischer Bundesgeschäftsführer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1998–2008 Mitglied des Parteirates. 2002–2008 Bundesvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Seit 2012 Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei (EGP). ★ Mitglied NABU-Club, Advisory Board des AJC Ramer Center Berlin, Europa/Transatlantik-Beirat Böll-Stiftung, Deutsch-Chinesisches Dialog Forum, European Green Foundation, Deutsch-Israelische Gesellschaft, International Institute for Strategic Studies (IISS), Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), ver.di.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Unterausschuss Menschenrechte: stellvertretendes Mitglied
- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Mitglied



Wahlkreisbüro Weingarten
Marktplatz 1
76356 Weingarten

Telefon: 0 72 44/9 47 43 70
Fax: 0 72 44/9 47 43 71
E-Mail: daniel@caspary.de
Internet: www.caspary.de

Geboren am 4. April 1976 in Karlsruhe, Baden-Württemberg; katholisch; verheiratet; vier Kinder. ★ 1995 Abitur am Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee; 1995–1997 Bundeswehr, Oberleutnant der Reserve; 1997–2002 Studium der Technischen Volkswirtschaftslehre, Universität Karlsruhe. ★ 1997–2002 Persönlicher Referent von Peter Hauk MdL, stellv. Vorsitzender CDU-Fraktion; 2002–2004 MVV Energie AG, Mannheim, Handlungsbevollmächtigter. ★ Ehrenamtliches Engagement: 1999–2009 Stadtrat in Stutensee; 1999–2002 stellv. Landesvorsitzender der JU Baden-Württemberg; 1999–2010 Kreispressesprecher der CDU Karlsruhe-Land; 2001–2008 Bezirksvorsitzender der Jungen Union Nordbaden; 2002–2007 Stadtverbandsvorsitzender der CDU Stutensee; seit 2003 Mitglied im Bundesfachausschuss Europapolitik der CDU Deutschlands; seit 2006 Vorsitzender des Landesfachausschusses Europapolitik der CDU BW; seit 2010 Kreisvorsitzender der CDU Karlsruhe-Land; seit 2011 Mitglied des Präsidiums der CDU Baden-Württemberg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit 2009 Koordinator (Sprecher) der EVP-Fraktion im Ausschuss für Internationalen Handel
- ★ seit 2007 Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages
- ★ seit 2008 Mitglied des Vorstands der Europäischen Volkspartei (EVP)
- ★ seit 2014 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament



Wahlkreisbüro
Am Rupertsberg 9a
55411 Bingen

Telefon: 08 00/3 85 32 46
E-Mail: buero@collin-langen.eu
Internet: www.collin-langen.eu

Geboren am 4. September 1956 in Trier; verheiratet, 1 erwachsener Sohn, katholisch, wohnhaft in Bingen am Rhein. ★ 1975–1983 Studium der Rechtswissenschaften in Trier, Zweites juristisches Staatsexamen. 1983–1988 Referentin im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz. 1988–1991 Justitiarin in der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei. 1991–1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der rheinland-pfälzischen CDU-Landtagsfraktion, u. a. zuständig für Innen- und Frauenpolitik. 1993–1996 Leiterin der Abt. Personal und Recht bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH. 1996–2012 Oberbürgermeisterin der Stadt Bingen am Rhein. ★ Mitglied der Europa-Union. 1979–1984 Mitglied des Stadtrates Trier. Seit 1991 stellvertretende Bezirksvorsitzende der CDU Rheinhessen/Pfalz. Seit 2002 Landesvorsitzende der Frauen-Union Rheinland-Pfalz. Kooptiertes Mitglied im CDU Landesvorstand. Kuratoriumsmitglied der Fachhochschule Bingen am Rhein. ★ Während der Tätigkeit als Oberbürgermeisterin Vizepräsidentin des Kongresses der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat (KGRE) und Vizepräsidentin der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). ★ Bis 03/2012: Vorsitzende des Wirtschaftsförderungsvereins Region Frankfurt RheinMain; stellvertretende Vorsitzende des Städtetages Rheinland-Pfalz; Mitglied im Präsidium des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit März 2012.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in den Ausschüssen für parlamentarische Kooperation EU-Armenien und EU-Aserbaidschan und im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Georgien: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung EURO-NEST: Mitglied



Europabüro Berlin
Unter den Linden 50
11011 Berlin

Telefon: 0 30/22 77 84 11
Fax: 0 30/22 77 63 92
E-Mail: michael.cramer@ep.europa.eu
Internet: www.michael-cramer.eu

Geboren am 16. Juni 1949 in Gevelsberg/Westfalen. ★ Studium an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, Musik, Sport und Pädagogik für das Lehramt an Gymnasien; 1975–1977 Referendariat in Berlin an der Neuköllner Ernst-Abbé-OG. ★ 1977–1995 Lehrer am Neuköllner Albrecht-Dürer-Gymnasium. ★ 1989–2004 Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin und dort verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. 1989–1990 Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Betriebe. ★ Als Mitglied des Europäischen Parlaments war Michael Cramer u. a. Berichterstatter für das Europäische Zugleitsystem ERTMS und die Sicherheit im Rahmen des vierten Eisenbahnpaketes. Er hat sich zudem dafür eingesetzt, den 160 km langen „Berliner Mauer-Radweg“ auf Europa zu übertragen. Der fast 10.000 km lange „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“ (Iron Curtain Trail) führt durch 20 Länder, von denen 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: Vorsitzender
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Konferenz der Ausschussvorsitzenden
- ★ mitwirkungsberechtigtes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Büro Hamburg
Mitarbeiter: Gerald Kemski
Lilienstraße 15
20095 Hamburg

Telefon: 0 40/30 70 17 99
Fax: 0 40/76 75 29 43
E-Mail: fabio.demasi@ep.europa.eu
Internet: www.fabiodemasi.de

Geboren am 7. März 1980 in Groß-Gerau (Hessen); deutsche und italienische Staatsangehörigkeit, ledig, ein Kind. ★ Studium der Volkswirtschaft (Diplom, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik), internationalen Beziehungen (Master, University of Cape Town/Südafrika) sowie der Internationalen Volkswirtschaft (Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht). ★ Alumni der Rosa Luxemburg Stiftung sowie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. ★ Vorstandsassistent einer gemeinnützigen Unternehmensberatung unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen; wissenschaftlicher Mitarbeiter diverser Bundestagsabgeordneter, zuletzt für Sahra Wagenknecht; Lehrbeauftragter für Volkswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (Berlin).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Südafrika: Mitglied



Europabüro Oberpfalz
Weinbergerstraße 18
92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz

Telefon: 0 91 81/2 26 41
Fax: 0 91 81/2 17 61
E-Mail: albert.dess@ep.europa.eu
Internet: www.albert-dess.de

Geboren am 17. April 1947 in Röckersbühl; röm.-kath., verheiratet, vier erwachsene Kinder, fünf Enkelkinder. ★ 1955–1961 Besuch der Volksschule; 1961–1967 Besuch landwirtschaftlicher Fachschule, Lehre Landwirt und anschließend Arbeit in Handel und Industrie. 1972–1977 Geschäftsführer einer bäuerlichen Genossenschaft; 1977 Vollerwerbslandwirt; 1979 Meisterprüfung/Ausbildungsbetrieb. ★ Seit 1963 CSU-Mitglied. 1972–1996 Gemeinderat, seit 1978 Kreisrat. 1984–1996 2. Bürgermeister der Gemeinde Berggau und stellvertretender Landrat im Landkreis Neumarkt i. d. Oberpfalz. 1990–2004 Mitglied des Bundestages, dort Mitglied im Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Mitglied im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Fraktion. 1997–2011 Mitglied im Landesvorstand der CSU. ★ 1998 Bundesverdienstkreuz am Bande. 2007 Bayerischer Verdienstorden. 2014 Lettische Staatsauszeichnung – Kreuz der Anerkennung.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit 2009 Sprecher der EVP-Fraktion im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europäisches Parlament / WIB 02Mo31
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

E-Mail: stefan.eck@ep.europa.eu

Internet: www.stefaneck.eu

Facebook: www.facebook.com/stefan.bernhard.eck.mep

Geboren am 8. Januar 1956 in Homburg; verheiratet. ★ Werbekaufmann (Spezialisierung Bereich Film- und Fotowerbung); 1978–1993 selbstständig tätig (Im- und Export); 1990–1993 Kunsthandel. ★ 1997–2001 aktives Mitglied in einer Tierrechtsorganisation im Saarland. 1999–2000 Leiter der Arbeitsgruppe „Tierrechte“, Bundesverband „Menschen für Tierrechte“. 2001–2006 Leiter Arbeitskreis Tierrechte und Ethik (A.K.T.E.). 2006–2013 Vorsitzender des Landesverbandes Saarland der Partei Mensch Umwelt Tierschutz, November 2013–2014 stellvertretender Vorsitzender, 2007–2014 Bundesvorsitzender der Partei Mensch Umwelt Tierschutz. ★ Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch, Thailändisch.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter:
stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens und der
Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN): Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel: Mitglied



Europabüro
Gregor-Mendel-Straße 3
14469 Potsdam

Telefon: 03 31/2 00 85 70
Fax: 03 31/20 08 57 19
E-Mail: info@christian-ehler.de
Internet: www.ehler.eu

Geboren am 17. August 1963 in München. ★ 1986–1991 Studium Journalistik /Politik/ Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilian Universität München. Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule München. 1989–1990 Studium der Nationalökonomie an der American University Washington D. C., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Finanzausschuss des US Congress. 1993 Promotion Dr. rer. pol.. ★ 2000–2010 Geschäftsführer, 2010–2012 Generalbevollmächtigter des co:bios Technologiezentrums Hennigsdorf. ★ 1999–2004 Mitglied des Landtages Brandenburg. 2000–2010 Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Brandenburg. 2003–2006 stellvertretender Bundesvorsitzender der MIT der CDU Deutschlands. Seit Mai 2003 Mitglied im Landesvorstand der CDU Brandenburg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: 1. stellvertretender Vorsitzender
- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied und Co-Koordinator
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europäisches Parlament / WIB 03M21
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45660
Fax: 00 32/2/28 49660
E-Mail: cornelia.ernst@ep.europa.eu
Internet: www.cornelia-ernst.de

Geboren am 30. November 1956 in Bad Saarow; verheiratet. ★ 1979 Abschluss als Diplom-Pädagogin; Promotion zur Frauenbewegung. ★ Bis 1991 Lehrerbildnerin am Institut für Lehrerbildung in Großenhain. ★ 1991–1998 parlamentarische Beraterin im Arbeitskreis „Soziale Grundsicherung“ der Linke Liste/PDS-Fraktion im Sächsischen Landtag. 1995–2001 stellvertretende Vorsitzende der PDS Sachsen. Seit November 1998 Mitglied des Sächsischen Landtages. Seit November 2001 Vorsitzende der PDS Sachsen bzw. heute DIE LINKE. in Sachsen. 1999 bis 2004 Arbeitskreisleiterin des AK „Gleichstellung“. Im Juni 2004 als Stadträtin in Dresden wiedergewählt. Mitglied im Sozialausschuss sowie Krankenhausausschuss der Stadt Dresden. Im September 2004 als Landtagsabgeordnete wiedergewählt. Mitglied im Innenausschuss sowie im Ausschuss für Verfassung, Recht und Europa im Sächsischen Landtag. ★ Weitere Mitgliedschaften: LISA Sachsen; GEW; Attac.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Iran: stellvertretende Vorsitzende
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Bosnien und Herzegowina und dem Kosovo: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Sprecherin der Delegation DIE LINKE. im Europäischen Parlament



SPD Europabüro Oberpfalz
Richard-Wagner-Straße 4
93055 Regensburg

Telefon: 09 41/29 79 98 73
Fax: 09 41/29 79 98 75
E-Mail: europabuero@ertug.eu
Internet: www.ertug.eu

Geboren am 5. Dezember 1975 in Amberg in der Oberpfalz (Bayern). ★ 1981–1984 Grundschule; 1989–1993 Realschule, Amberg; 1993–1996 Ausbildung zum Industriekaufmann; 1997–1999 Ausbildung zum Sozialversicherungsangestellten; 2002–2005 Studiengang Krankenkassenbetriebswirt, Hersbruck. ★ 1996–2007 Firmenkundenberatung bei der AOK, Amberg; 2002–2006 Mitglied im Personalrat der AOK Amberg; 2007–2009 Strategische Vertriebsberatung in der Zentrale der AOK Bayern, Nürnberg. ★ 1999 Eintritt in die SPD und Mitglied der Jusos; 2002–2008 Ortsvereinsvorsitzender Amberg-Süd Ost; 2004–2009 Stadtratsmitglied, Amberg; seit 2005 Stellvertretender Vorsitzender der OberpfalzSPD; seit 2009 Mitglied im Landesvorstand der BayernSPD; seit 2013 Vorsitzender des SPD Unterbezirks Amberg; seit 2014 Stadtratsmitglied, Amberg. ★ Sonstige Mitgliedschaften: ver.di, Greenpeace, AWO, Mobifair, Rail Forum Europe, „Gemeinsam leben und lernen“, Europa-Union, Aktionsbündnis „Bunt statt Braun“, „Schule ohne Rassismus“-Pate für die Franz-Xaver-von-Schönwerth Realschule Amberg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: Mitglied und Koordinator der Fraktion S&D
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in den Ausschüssen für parlamentarische Kooperation EU-Kasachstan, EU-Kirgisistan, EU-Usbekistan und EU-Tadschikistan sowie für die Beziehungen zu Turkmenistan und der Mongolei: Mitglied



CSU Europabüro
Heilig-Kreuz-Str. 24
86152 Augsburg

Telefon: 08 21/3 49 21 10
Fax: 08 21/3 49 30 21
E-Mail: markus.ferber@ep.europa.eu
Internet: www.markus-ferber.de

Geboren am 15. Januar 1965 in Augsburg; römisch-katholisch. ★ 1984 Abitur am Humanistischen Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg; 1984–1985 Grundwehrdienst; 1985–1990 Studium der Elektrotechnik an der Technischen Universität München, 1990 Abschluss Diplomingenieur. ★ 1990–1992 Entwicklungsingenieur bei Siemens AG München; 1992–1994 Vertriebsingenieur bei Pfister GmbH Augsburg. 1990–1994 Bezirksvorsitzender der Jungen Union Schwaben; 1990–1999 Stadtrat in Bobingen; seit 1996 Kreisrat im Landkreis Augsburg; 1999–2005 CSU-Kreisvorsitzender im Landkreis Augsburg; seit 2000 Landesvorsitzender der Europa-Union Bayern e.V.; seit 2005 Bezirksvorsitzender der CSU in Schwaben. 1994–1999 Sprecher der Jungen Gruppe der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament; 1996–1999 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament. 1999–2014 Vorsitzender der CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament. ★ Bundesverdienstkreuz. Bayerischer Verdienstorden. Ehrenmedaille Bayerns für Bayern in Europa. Mérite Européen in Silber.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: 1. stellvertretender Vorsitzender
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Südafrika: Mitglied



SPD Europabüro
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg

Telefon: 0 40/28 09 55 82
Fax: 0 40/28 05 68 89
E-Mail: europa@knut-fleckenstein.eu
Internet: www.knut-fleckenstein.eu

Geboren am 20. Dezember 1953 in Bad Nauheim; evangelisch; verheiratet, zwei Töchter. ★ 1974 Abitur in Hamburg; 1974–1976 Ausbildung zum Bankkaufmann; erste Berufsjahre im Gasimport des Mineralölkonzerns Deutsche BP AG. ★ 1984 Pressesprecher und Büroleiter des Zweiten Bürgermeisters Alfons Pawelczyk; Leitung der Abteilung Entwicklungszusammenarbeit und Europaangelegenheiten in der Senatskanzlei; 1989–1991 Pressesprecher und Leiter des Protokolls der Hamburgischen Bürgerschaft; 1991–1994 Mitglied der Geschäftsführung des Transportunternehmens HANSETRANS. 1994–2009 Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes in Hamburg. Seit Herbst 2010 Bundesvorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bundes, seit März 2011 Vorsitzender von Samaritan International e. V.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Ausschuss für parlamentarische Kooperation EU-Russland: Mitglied
- ★ Delegation im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Moldau: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung EURO-NEST (EU-Nachbarschaft Ost): Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament (S&D)



Europabüro Niederrhein
Groß Opholt
47506 Neukirchen-Vluyn

Telefon: 0 28 45/7 71 71
Fax: 0 28 45/1 09 95
E-Mail: europabuero.niederrhein@t-online.de
Internet: www.karl-heinz-florenz.de
Facebook: www.facebook.com/KHFlorenz

Geboren am 22. Oktober 1947 in Neukirchen-Vluyn; verheiratet, drei Kinder. ★ Kaufmann; Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister. Stipendium von der University of Wisconsin-Madison. ★ 1973 Eintritt in die CDU. 1984–1992 Mitglied im Stadtrat von Neukirchen-Vluyn. ★ Im Europäischen Parlament 1994–2004 Obmann der EVP-ED im Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherpolitik, dort 2004–2007 Vorsitzender. 2007–2009 Mitglied des Nichtständigen Ausschusses zum Klimawandel.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1989.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied



Europabüro
Odenwaldstraße 5
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52/93 25 94
Telefon: 0 64 21/2 20 53 (Europabüro Marburg)
Fax: 0 61 52/93 25 93
E-Mail: michael.gahler@ep.europa.eu
Internet: www.michael-gahler.eu

Geboren am 22. April 1960 in Frankfurt am Main. ★ 1970–1978 Gymnasium in Frankfurt-Höchst. 1979–1980 Zeitsoldat in Koblenz. 1981–1987 Jura-Studium in Mainz, 1. Staatsexamen, 1982–1983 Studienaufenthalt in Dijon / Frankreich. 1987–1990 Referendariat in Frankfurt, Hochheim und Brüssel, 2. Staatsexamen. ★ 1990–1991 Attachéausbildung an der Diplomatenschule des Auswärtigen Amts in Bonn. 1991–1993 Referent im Referat „Internationale Umweltpolitik“ im Auswärtigen Amt. 1993–1995 Referent im Büro für auswärtige Beziehungen der CDU. 1995–April 1999 Referent für die Baltischen Staaten und den Ostseerat im Auswärtigen Amt. ★ 1978 Eintritt in die Junge Union, u. a. Stadtverbandsvorsitzender in Hattersheim 1985–1987, Kreisvorsitzender im Main-Taunus-Kreis 1987–1989, Vorsitzender des Bezirksverbands Nassau und Mitglied im Landesvorstand Hessen 1990–1993, Mitglied der Internationalen Kommission der JU Deutschlands 1991–1996. 1981 Eintritt in die CDU, u. a. 1994–2000 stellvertretender Kreisvorsitzender im Main-Taunus-Kreis. Kommunale Mandate: 1986–1989 Stadtverordneter in Hattersheim, 1989–2001 Kreistagsabgeordneter im Main-Taunus-Kreis.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zum Panafrikanischen Parlament (PAP): Vorsitzender
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Südafrika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im EVP-Fraktionsvorstand
- ★ sicherheitspolitischer Sprecher der EVP-Fraktion
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Keltergasse 47
74653 Künzelsau

Telefon: 0 79 40/5 91 22
Fax: 0 79 40/5 91 44
E-Mail: info@evelyne-gebhardt.eu
E-Mail: evelyne.gebhardt@ep.europa.eu
Internet: www.evelyne-gebhardt.eu

Geboren am 19. Januar 1954 in Paris. ★ 1972 Abitur in Paris; 1972–1977 sprachwissenschaftliches Studium unter Einbeziehung von Politik- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Paris Sorbonne, Tübingen und Stuttgart; Abschluss: Licence ès Lettres in Paris; ab 1977 freiberufliche Übersetzerin. ★ Vortragstätigkeit im In- und Ausland mit den Schwerpunkten Gleichstellung, Bürgerrechte, Bio- und Gentechnologie. Experteneinsätze für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Südamerika und Afrika. 1997 Berufung in die Akademie für Ethik in der Medizin (Sitz Universität Göttingen). 1999–2006 Mitglied der von den Justizministerinnen Deutschlands und Frankreichs berufenen Mediatorengruppe zum Schutz von Kindern aus gescheiterten binationalen Lebenspartnerschaften. ★ 1975 Eintritt in die SPD. Langjähriges Mitglied des Landesvorstands und Vorsitzende des Beirats Europa der SPD Baden-Württemberg. Stellvertretende Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF). ★ Seit 1997 Leitungsfunktionen bei den Deutschen Evangelischen Kirchentagen. Mitglied des Marie-Schlei-Vereins (Hilfe für Frauen in der Dritten Welt) und im Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“. Landesvorsitzende der Europa-Union Baden-Württemberg und Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: Mitglied
- ★ Recht: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Versammlung AKP-EU: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Sprecherin der Sozialdemokratischen Fraktion im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz



Büro Essen
Severinstraße 44
45127 Essen

Telefon: 02 01/8 20 23 25
Fax: 02 01/61 20 92 09
E-Mail: europabuero@jensgeier.eu
Internet: www.jens-geier.de

Geboren am 22. Juni 1961 in Frankfurt am Main; ein Kind. ★ Schule in Essen; nach Zivildienst Studium der Geschichte, Literaturwissenschaft und Politik an der Ruhr-Uni-Bochum. ★ Ab 1989 wissenschaftlicher Assistent eines SPD-Europaabgeordneten in den Bereichen Haushalt und europäische Forschungs- und Technologiepolitik. 1992–1999 Referententätigkeit beim SPD-Parteivorstand, vor allem im Bereich des SPD-Präsidiums, u.a. als Sekretär der europapolitischen Kommission. 1999–2001 Öffentlichkeitsarbeit beim SPD-Landesvorstand NRW. 2001–2006 Projektmanager und Pressesprecher bei der Projekt Ruhr GmbH. Ab 2006 Tätigkeit bei Deloitte im Bereich Immobilienprojekte des öffentlichen Sektors. ★ Engagement bei ver.di, der Arbeiterwohlfahrt, im Unterbezirksvorstand der SPD Essen und im Regionalvorstand SPD Niederrhein.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushalt: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Haushaltskontrolle: Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Vorsitzender der SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament
- ★ Sprecher im Haushaltskontrollausschuss der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europa-Büro
Albrecht Hauck
Adam-Stegerwaldstraße 23
66386 St. Ingbert

Telefon: o 68 94/8 95 01 30
Fax. o 68 94/8 75 67
Mobil: o 15 25/5 26 62 51

Geboren am 19. November 1964 in Hamburg; verheiratet, sieben Kinder (drei Pflegekinder); Wohnsitz Tessin in Mecklenburg-Vorpommern. ★ Aufgewachsen in Papua Neuguinea. Berufliche Tätigkeiten als Berater, Redner und Pflegeheimleiter.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter: stellvertretendes Mitglied
- ★ Unterausschuss Menschenrechte: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Vorsitzender der EKR-Arbeitsgruppe: „Demographie“
- ★ Mitglied der interfraktionellen Arbeitsgruppen für Mittelstand, für Menschen mit Behinderung, für Tierschutz und Initiator der Arbeitsgruppe für Familien-Politik



Europabüro NRW
Oststraße 41–43
40211 Düsseldorf

Tel: 02 11/93 65 30 11
Fax: 02 11/93 65 30 19
Facebook: www.facebook.com/sven.giegold
Twitter: twitter.com/sven_giegold
Blog: www.sven-giegold.de

Geboren am 17. November 1969 in Las Palmas de Gran Canaria. ★ 1986–1993 Engagement in der Jugendumweltbewegung: BUNDjugend (Mitglied BUNDLandesvorstand Niedersachsen); Gründung Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen, Jugendumweltbüro Lüneburg & Verdener Umweltwerkstatt. 1996–1999 Aufbau des Ökologischen Zentrums in Verden mit heute ca. 40 Arbeitsplätzen; Mitglied der Planungsgruppe – zuständig für Finanzierung, Betreuung ethische GeldanlegerInnen und Rechtsfragen. 2000 Gründung von Share e.V. und Mitgründung von Attac Deutschland. 2001–2004, 2005–2007: Mitglied Koordinierungskreis von Attac Deutschland (ab 2003 als Vertreter des BUND-Bundesverbandes); Verantwortungsbereiche: Betreuung des Büros, internationale Koordination, Fundraising. 2002–heute: Mitgründung und Mitglied der europäischen Attac-Koordination. 2003 Mitgründung des Tax Justice Network beim Europäischen Sozialforum in Florenz, seit Januar 2005 im internationalen Vorstand des Netzwerks. Seit 2004 Mitglied des BeraterInnenkreises von Campact. 2007 Wahl in die Präsidialversammlung des Evangelischen Kirchentags. 2007 Wahl in den Attac-Rat als Vertreter des BUND-Bundesverbands. ★ 2008 Eintritt in BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Ausscheiden aus den Gremien von Attac; im Januar 2010: Mitbegründung des Instituts Solidarisches Moderne e.V.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Haushalt: stellvertretendes Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Albanien: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Wirtschafts- und finanzpolitischer Sprecher der Grünen
- ★ Sprecher der Europagruppe Grüne
- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europa- und Wahlkreisbüro

Hauptkanal links 42

26871 Papenburg

Telefon: 0 49 61/9 82 09 99

Fax: 0 49 61/9 82 09 90

Mobil: 01 51/72 11 27 64

E-Mail: jens.gieseke-office@ep.europa.eu

Internet: www.jens-gieseke.de

Geboren am 18. Mai 1971 in Lingen/Ems; römisch-katholisch, verheiratet, 3 Kinder.

★ Jurastudium in Osnabrück, Lausanne und Genf; 1998 Erstes Juristisches Staatsexamen in Freiburg; 2001 Zweites Juristisches Staatsexamen in Düsseldorf; Zulassung als Rechtsanwalt. ★ 1998–1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Europäischen Parlament Straßburg; 2001–2005 Parlamentarischer Assistent im Europäischen Parlament in Brüssel; 2005–2014 Leiter des Verbindungsbüros der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) in Brüssel. ★ Seit 1995 Mitglied der CDU und Mitglied des CDU-Bezirksvorstands Osnabrück-Emsland.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Fischerei: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Indien: Mitglied



Europabüro
Grabenstr. 24
89522 Heidenheim

Telefon: 0 73 21/2 00 71
Fax: 0 73 21/2 00 73
E-Mail: inge.graessle@ep.europa.eu
Internet: www.inge-graessle.eu

Geboren am 2. März 1961 in Großkuchen; römisch-katholisch, ledig. ★ 1967–1971 Grundschule Großkuchen; 1971–1980 Hellenstein-Gymnasium Heidenheim; 1980–1982 Volontariat bei der Augsburger Allgemeinen Zeitung; 1982–1984 Redakteurin bei der Augsburger Allgemeinen Zeitung; 1984–1989 Studium der Romanischen Sprachen, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Stuttgart und dem Institut d'Études Politiques in Paris mit dem Abschluss Magister Artium; 1990 Gruppenleiterin Öffentlichkeitsarbeit im Konrad-Adenauer-Haus in Bonn; 1991–1994 Promotion zum Dr. phil. scl. an der Freien Universität Berlin über den Europäischen Kulturfernsehsender ARTE (erschieden 1995 bei Campus). ★ 1995–1996 Sprecherin der Stadt Rüsselsheim (Hessen); 1996–2004 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushaltskontrolle: Vorsitzende
- ★ Haushalt: Mitglied
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied in der Konferenz der Ausschussvorsitzenden
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Weser-Ems
Friesenstraße 58
26789 Leer

Telefon: 04 91/9 76 83 63
Fax: 04 91/9 76 83 66
E-Mail: kontakt@groote.eu
Internet: www.matthias-groote.eu

Geboren am 21. Oktober 1973 in Leer (Ostfriesland); verheiratet, zwei Töchter. ★ 1991–1995 Berufsausbildung zum Industriemechaniker; 1995–1996 Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz. 1996–1998 Weiterbildung zum Maschinentechniker – Betriebstechnik. 1998–2005 Studium an der Fachhochschule Wilhelmshaven mit Abschluss Diplom-Wirtschaftsingenieur. ★ 2005 Tätigkeit als Vertriebsingenieur. Seit 1996 Ratsmitglied in Ostrhauderfehn. 2001–2006 Mitglied des Kreistags Leer. ★ 1996 Eintritt in die SPD. Seit 2007 Mitglied des Bezirksvorstands SPD Weser-Ems.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2005.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied und Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion
- ★ Regionale Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Mexiko: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Kontaktperson zur EMA (Europäische Arzneimittelagentur)



Bürgerbüro
Henri Förster/Wolfgang Meistereck
Königswarterstraße 16
90762 Fürth

Telefon: 09 11/7 23 62 15
E-Mail: info@thomas-haendel.de
Internet: www.thomas-haendel.eu

Geboren am 27. August 1953 in Nürnberg. ★ Elektromechaniker-Ausbildung bei Grundig; Techniker und Marketingsachbearbeiter; Jugendvertreter und Betriebsrat bei Grundig; Studium an der Akademie der Arbeit in Frankfurt, Assistent von Prof. Wolfgang Abendroth. ★ Bis 1987 IGM-Vorstands-Verwaltung und Sprecherkreis der Friedensbewegung, Bonn; seit 1987 1. Bevollmächtigter der IG Metall Fürth; Geschäftsführer der Bildungsinstitution BiKo Mittelfranken GmbH; von 1995 bis 2006 Richter am Landesarbeitsgericht Nürnberg; Mitglied des Präsidiums des Beirats der IG Metall; 1997 bis 1999 Ausbildung zum Prozessberater; Mitinitiator der WASG und geschäftsführendes Vorstandsmitglied; Vorstand der Wolfgang-Abendroth-Stiftungs-Gesellschaft; stellvertretender Vorstands-Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung, zuständig für europäische und internationale Politik.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Vorsitzender
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südostasiens und der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN): Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied in der Konferenz der Ausschussvorsitzenden
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin

Telefon: 0 30/22 77 84 12
Telefon: 05 11/12 60 85 55 (Wahlkreisbüro Hannover)
Fax: 0 30/22 77 63 92
E-Mail: rebecca.harms@ep.europa.eu
Internet: www.rebecca-harms.de

Geboren am 7. Dezember 1956 in Hambrock bei Uelzen. ★ 1975 Abitur in Uelzen; 1977 Gründungsmitglied der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg gegen die Atommülllagerung in Gorleben; dort 1977–1984 Mitglied des Vorstands. 1979 Abschlussprüfung als Baumschul- und Landschaftsgärtnerin. 1984–1988 Assistentin von Undine von Blotnitz, MdEP. 1988–1994 Wendländische Filmcooperative. ★ 1994–2004 Abgeordnete der Grünen im niedersächsischen Landtag; 1998–2004 Fraktionsvorsitzende im Landtag; seit 1998 Mitglied des Parteirates von Bündnis 90/Die Grünen. 1998–2010 Mitglied im Rundfunkrat des NDR; 1994–2004 Mitglied im politischen Beirat der AG der Wasserkraftwerksbetreiber Niedersachsen und Schleswig-Holstein. 1998–2005 Mitglied im Umweltrat der Toto-Lotto-Stiftung Niedersachsen. ★ 2004 Spitzenkandidatin der Grünen im Europawahlkampf; 2004–2009 Sprecherin der deutschen Grünen im EP; 2006–2009 stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN/EFA; 2009 Spitzenkandidatin der Grünen im Europawahlkampf. Seit 2009 Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN/EFA.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Ukraine: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung EURO-NEST: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Konferenz der Präsidenten
- ★ Ko-Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN/EFA
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Hessen
Kaiser-Friedrich-Ring 77
65185 Wiesbaden

Telefon: 06 11/9 89 20 30
E-Mail: info@martin-haeusling.de
Internet: www.martin-haeusling.eu

Geboren am 26. März 1961 in Bad Wildungen; verheiratet, zwei Kinder. ★ Gelernter Agrartechniker, Landwirt. Seit 1988 Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebs Kellerwaldhof (mit eigener Hofkäserei) nach Bioland-Richtlinien. ★ Seit Gründung der GRÜNEN in Hessen (1979) Parteimitglied; 1981–2011 Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung Bad Zwesten. 2007–2011 Mitglied im Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises. ★ 2003–2008 Mitglied des Hessischen Landtages und fachpolitischer Sprecher für Landwirtschaft, Forsten, Jagd, Europa, Verbraucherschutz und Januar–Juni 2009 fachpolitischer Sprecher für Landwirtschaft, ländlichen Raum und Gentechnik; mit der Wahl in das Europäische Parlament im Juni 2009 Niederlegung des Landtagsmandats.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Chile: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinator der GRÜNEN/EFA im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
- ★ stellvertretender Leiter der deutschen Delegation in der Fraktion GRÜNE/EFA



Büro Hans-Olaf Henkel
Friedrichstr. 118
10117 Berlin

Telefon: 0 30/28 87 96 50
Fax: 0 30/28 87 96 52
E-Mail: office@hansolafhenkel.de
Internet: www.hansolafhenkel.de

Geboren am 14. März 1940 in Hamburg; verheiratet, vier Kinder. ★ Ehemals Industriemanager; Chef der IBM Europa Mittlerer Osten und Afrika; ehrenamtlicher Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Präsident der Wissensgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibniz; Honorarprofessor an der Universität Mannheim. ★ Ehemals Mitwirkung in Aufsichtsräten in- und ausländischer Unternehmen. Langjähriges Mitglied bei Amnesty International und Autor zahlreicher Publikationen zu wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen. ★ Ende 2013 Eintritt in die Alternative für Deutschland (AfD), dort stellvertretender Sprecher. ★ Juli 2015 Austritt aus der AfD und Eintritt in die neu gegründete Partei Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Unterausschuss Menschenrechte: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Fraktionsvorsitzender der EKR-Fraktion



Europäisches Parlament/ASP 04F366
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45335
Fax: 00 32/2/28 49335
E-Mail: maria.heubuch@ep.europa.eu
Internet: www.maria-heubuch.de

Geboren 1958 in Ravensburg; verheiratet, 2 Söhne. ★ 1976–1978 Ausbildung zur Familienpflegerin. Seit 1980 Bewirtschaftung eines Milchviehbetriebs bei Leutkirch (Allgäu). 1987 Abschluss Hauswirtschaftsmeisterin. ★ 1983 Beginn der agrarpolitischen Aktivitäten durch die Einführung der Milchquote, zuerst in einem Arbeitskreis des Kreisbauernverbandes Wangen. 1984 Mitgründerin und Vorstandsmitglied vom „Verband für den Erhalt klein- und mittelbäuerlicher Familienbetriebe“. 1988 Mitbegründung Agrarbündnis. 1998–2014 Bundesvorsitzende der AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.). Seit 2005 Mitglied beim BDM (Bundesverband Deutscher Milchviehhalter). 2006 Mitgründung und Mitarbeit im „Bündnis gentechnikfreie Anbauregion Bodensee, Allgäu, Oberschwaben“. 2006 Mitgründerin des EMB (European Milk Board). 2007 Mitglied Bürgerforum Leutkirch. Seit 2012 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Entwicklung: Mitglied
- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Fischerei: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zum Panafrikanischen Parlament: stellvertretende Vorsitzende
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied



Iris Hoffmann, MdEP
Europäisches Parlament
60, Rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45567
Fax: 003/2/28 49567
E-Mail: iris.hoffmann@ep.europa.eu
Internet: www.iris-hoffmann.eu

Geboren am 29. Juni 1963 in Rostock. ★ 1982–1986 Sachbearbeiterin Finanzen Veranstellungsdienst Rostock; 1986–1989 Mitarbeiterin in der Abteilung Finanzen Landkreis Rostock; 1990 Abschluss zur Diplom-Betriebswirtin (FH); 1990–1994 Leiterin des Amtes für Finanzen und Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock. ★ Seit 1991 Mitglied in der SPD; 1994–1998 Beamtin des Landkreises Bad Doberan. 1998–2009 Abgeordnete im Deutschen Bundestag. ★ 2005–2009 Aufsichtsrätin der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ, heute GIZ). 2010–2012 Projektleiterin in der Entwicklungszusammenarbeit bei IBEX, sequa GmbH.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushalt: Mitglied
- ★ Haushaltskontrolle: stellvertretendes Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in den Ausschüssen für parlamentarische Kooperation EU-Armenien und EU-Aserbaidshan und im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Georgien: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung EURO-NEST: Mitglied



Oberfranken und Unterfranken Europabüro
Innere Bamberger Straße 3
96215 Lichtenfels

Telefon: 0 95 71/7 58 38 28
Fax: 0 95 71/7 58 38 29
E-Mail: oberfranken@monika.hohlmeier.de
Internet: www.monika.hohlmeier.de

Geboren am 2. Juli 1962 in München; 1 Tochter, 1 Sohn. ★ 1981 Abitur am Dante Gymnasium, München. 1981–1983 Eden-Hotel-Wolff, München Hotelkauffrau. 1985–1986 Fremdspracheninstitut (Französisch, Spanisch). ★ 1990–2008 Mitglied des Bayerischen Landtags; 1993–1998 Staatssekretärin im Staatsministerium für Unterricht und Kultus; 1993–2003 Stellvertretende Parteivorsitzende der Christlich Sozialen Union; 1998–2005 Staatsministerin im Staatsministerium für Unterricht und Kultus; 2006–2008 Mitglied des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen; seit März 2014 Kreisrätin des Landkreises Lichtenfels ★ Seit 1984 Mitglied des Vereins zur Förderung der Marianne Strauß Stiftung; 1984–2011 Schirmherrin der dt. Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Bayern; 1984–2013 Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Pfennigparade; 1985–2008 Vorsitzende der Landesbereitschaftsleitung im Bayerischen Roten Kreuz; seit 1986 Vorstandsvorsitzende der Luise und Josef Kraft Multiple Sklerose Stiftung; seit 1996 Vorsitzende des Vereins der Klosterfreunde des Klosters Waldsassen; seit 1997 Vorsitzende des Vereins Bürgertreff; seit 1999 Mitglied des Stiftungsrates des Kultur- und Begegnungszentrums des Klosters Waldsassen; seit 2005 Mitglied des Bundeskuratoriums Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.; seit 2006 Mitglied des Stiftungsrates der Nathalie-Todenhöfer-Stiftung; seit 2012 Mitglied des Kuratoriums der GESA; seit 2013 Mitglied des BRK Kreisverbandes Lichtenfels; seit 2013 Mitglied des Aufsichtsrates der BayWa.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied und EVP-Koordinatorin
- ★ Haushalt: Mitglied
- ★ Haushaltskontrolle: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: Mitglied



Europabüro
Obergasse 7
09217 Burgstädt

Telefon: 0 37 24/1 57 35
Fax: 0 37 24/85 74 60
E-Mail: europabuero@peter-jahr.de
Internet: www.peter-jahr.de

Geboren am 24. April 1959; evangelisch-lutherisch; verheiratet, vier Kinder. ★ Abitur; Hochschulstudium der Landwirtschaft an der Universität Leipzig; 1984 Abschluss als Diplomlandwirt; 1988 Promotion zum Dr. agr.. ★ 1988–1990 Ökonom der LPG „Justus von Liebig“ in Taura; 1990–1995 Geschäftsführer der Agrar GmbH Taura; seit 1995 Landwirt im Nebenerwerb. ★ 1988–1990 Mitglied der DBD; seit 1990 Mitglied der CDU; 1990–2002 Mitglied des Sächsischen Landtages, dort Agrarpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion; 1994–2009 und seit 2014 Stadtrat von Lunzenau; 1994–2008 Mitglied im Kreistag Landkreis Mittweida; 1995–2007 CDU-Kreisvorsitzender Kreisverband Mittweida; seit 2008 Mitglied im CDU-Kreisvorstand Mittelsachsen; 2002–2009 Mitglied des Deutschen Bundestages; 2005–2009 im Bundestag Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion „Agrarpolitik Neue Länder“ sowie Tierschutzbeauftragter der CDU/CSU-Fraktion; seit 2010 beratendes Mitglied im CDU-Landesvorstand Sachsen; seit 2010 Vorsitzender der Land-Union Sachsen. ★ Seit 2005 Vorsitzender Evangelischer Schulverein Lunzenau e. V..

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Mitglied
- ★ Petitionen: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern der Andengemeinschaft: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinator der EVP im Ausschuss für Petitionen
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Wahlkreisbüro
Kavalleriestraße 16
40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/59 80 75 37
Fax: 02 11/59 80 75 36
E-Mail: info@petra-kammerevert.eu
Internet: www.kammerevert.eu

Geboren am 1. Juni 1966 in Duisburg; verheiratet, ein erwachsener Stiefsohn. ★ 1985 Abitur am Städtischen Lessing-Gymnasium in Düsseldorf; 1985–1992 Studium der Soziologie und der Politikwissenschaften an der Universität Duisburg; Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftlerin. ★ 1992–2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Europaabgeordneten, zuerst eineinhalb Jahre in Brüssel und anschließend in Düsseldorf; 2002–2009 Referentin in der ARD-Programmdirektion; Leiterin der Geschäftsstelle des ARD-Programmbeirates. ★ Seit 1984 Mitglied der SPD; 1987–1990 Mitglied im Vorstand der Jusos im Bezirk Niederrhein; 1992–1995 Vorsitzende der Jusos Düsseldorf. Seit 1997 Mitglied im Unterbezirksvorstand der SPD Düsseldorf; 2004–2012 Mitglied im Vorstand der SPD Region Niederrhein; 1999–2009 Mitglied im Rat der Stadt Düsseldorf; seit März 2010 Mitglied des Präsidiums der Medienkommission des SPD-Parteivorstands; seit Dezember 2009 Mitglied im WDR-Rundfunkrat, seit Oktober 2010 Vorsitzende des WDR-Programmausschusses; seit 2012 Mitglied im Vorstand der NRWSPD. ★ Regionaler Betreuungsbereich als Mitglied des Europäischen Parlaments: Düsseldorf, Krefeld, Kreis Mettmann, Mönchengladbach, Kreis Neuss, Remscheid, Solingen, Wuppertal.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Kultur und Bildung: Mitglied
- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Montenegro: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit Januar 2012 Koordinatorin/Sprecherin der Sozialdemokratischen Fraktion im Ausschuss für Kultur und Bildung
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Berlin / Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163

13353 Berlin

Telefon: 0 30/4 69 22 55

Fax: 0 30/89 62 68 71

E-Mail: kontakt@sylvia-yvonne-kaufmann.de

Internet: www.sylvia-yvonne-kaufmann.de

Facebook: www.facebook.com/Sylvia.Yvonne.Kaufmann

Geboren am 23. Januar 1955 in Berlin; verheiratet; zwei Söhne. ★ Nach dem Studium der Japanologie 1984 Promotion zum Dr. phil. ★ 1984–1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin bzw. am Institut für Internationale Politik und Wirtschaft, Fachgebiet Außenpolitik Japans und Geschichte der internationalen Beziehungen in Ostasien. ★ 1990/91 Abgeordnete der Volkskammer der DDR und Mitglied des Deutschen Bundestages. ★ 1991–1994 Abgeordnete des Europäischen Parlaments mit Beobachterstatus. 1999–2009 Mitglied des Europäischen Parlaments; Mitglied im Ausschuss für konstitutionelle Fragen und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. 1999–2004 sowie 2007–2009 stellvertretende Vorsitzende der Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke. 2000 Mitglied des Konvents zur Erarbeitung der EU-Grundrechtecharta; 2002/03: Mitglied des Europäischen Konvents zur Zukunft der EU. 2004–2007 Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments. ★ 1976 Mitglied der SED; 1990 PDS; 1993–2000 stellvertretende Parteivorsitzende der PDS; Austritt aus der Linkspartei, seit 2009 Mitglied der SPD. ★ Mitglied des Präsidiums der Europa-Union Deutschland e.V. und Vorsitzende der Europa-Union Berlin e.V., Mitglied von ver.di, der Arbeiterwohlfahrt, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., des Vereins für Europäisches Verfassungsrecht e.V. sowie des Vereins der Freunde und Förderer von Theresienstadt/Terezin e.V.

Mitglied des Europäischen Parlaments 1999–2009 und seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Recht: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Japan: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Grünes Europabüro Sachsen-Anhalt
Kleiner Berlin 2
06108 Halle (Saale)

Telefon: 03 45/67 84 20 62
E-Mail: halle@gruene-europa.de
Internet: www.ska-keller.de

Geboren am 22. November 1981 in W.-P.-St. Guben. ★ 2010 Magister in Islamwissenschaften, Turkologie, Jüdische Studien an der Freien Universität Berlin, Erasmus in Istanbul an der Sabanci Üniversitesi. ★ Internationaler Jugendverein Guben/Gubin e. V.; Grüne Jugend seit 2001; Beisitzerin in Brandenburg und im Bundesvorstand; Internationale Vertretung bis 2004; AG Europa; Mitglied im Schiedsgericht. Federation of Young European Greens (Campaign Coordinator, Fundraiser, Spokesperson, Vertreterin bei dem Vorstand der EGP bis 2007, migration campaign team, election campaign team, Koordinatorin des politischen EUROMED-Jugendnetzwerkes FALA-FEL); Europäisches Jugendforum: Gender Kommission. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN seit 2002; Geschäftsführerin Kreisverband Spree-Neiße; Lavo Brandenburg seit 2005; bis November 2009 Vorsitzende und Frauenpolitische Sprecherin in Brandenburg; Rechtsextremismuskommission der Bundespartei.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei: Mitglied
- ★ Delegation im Parlamentarischen Ausschuss Cariforum-EU: Mitglied



Europabüro
Frauenplan 8
99423 Weimar

Telefon: 0 36 43/50 10 07
Fax: 0 36 43/50 10 71
E-Mail: info@europaabgeordneter.eu
Internet: www.europaabgeordneter.eu

Geboren am 7. Januar 1953 in Weißenfels; evangelisch; eine Tochter. ★ 1971 Abitur; 1971–1975 Studium an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar; Diplomingenieur (Architekt); 1985 Promotion zum Dr.-Ing.; 1975 Entwurfsbearbeiter in einem Konstruktions- und Ingenieurbüro; 1976–1990 Wissenschaftlicher Assistent an der HAB Weimar (heute Bauhaus Universität); seit Februar 1991 Referatsleiter in der Thüringischen Landesvertretung beim Bund (beurlaubt). ★ 1985 Eintritt in die CDU; seit 1990 Mitglied im CDU-Kreisvorstand Weimar Stadt; 1990 Mitglied der ersten frei gewählten Volkskammer; Mitglied des Deutschen Bundestages; Landesvorsitzender der Europäischen Bewegung Thüringen e. V. seit 2003; Mitglied im Bundesvorstand des Vereins „Bürger Europas e. V.“ seit 2005. ★ 1999 Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande; 2007 Auszeichnung Amtsmanager der Wirtschaftskammer Österreich; 2008 Auszeichnung Goldener Dieselring durch den Verband der Motorjournalisten (VdM). ★ 1991–1994 Beobachter im Europäischen Parlament.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Japan: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Vizepräsident der „Disability Intergroup“
- ★ Vorsitzender der Subgroup „Transport and Tourism“
- ★ seit 2004 Mitglied des Vorstandes des ETSC (Europäischer Verkehrssicherheitsrat)
- ★ Vorstandsmitglied der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
- ★ seit 2013 Mitbegründer und Vorstandsmitglied Parlamentskreis Mittelstand (PKM) Europe, Brüssel



Büro Bernd Kölmel
Postfach 62
76468 Ötigheim

Telefon: 0 72 22/3 85 22 38
Fax: 0 72 22/3 85 22 81
E-Mail: info@buero-koelmel.de
Internet: www.bernd-koelmel.de

Geboren am 8. Dezember 1958 in Rastatt; römisch-katholisch; verheiratet, zwei Kinder. ★ 1974 Mittlere Reife. 1977 Prüfung mittlerer Polizeivollzugsdienst; 1983 Fachhochschulreife; 1983–1986 Studium an der Fachhochschule für Rechtspflege; Dipl. Rechtspfleger (FH). ★ 1986–1989 Rechtspfleger beim Amtsgericht und der Staatsanwaltschaft Baden-Baden; 1989–1993 Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht; 1993–2014 Prüfer und Referatsleiter beim Rechnungshof Baden-Württemberg. 2004–2009 Gemeinderat in Ötigheim/Kreis Rastatt. ★ Seit 2013 Mitglied bei der AfD. Sprecher des Landesvorstands der AfD-Baden-Württemberg. ★ Juli 2015 Austritt aus der AfD und Gründung der neuen Partei Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA). ★ Politischer Schwerpunkt im Europaparlament: Haushaltspolitik und Haushaltskontrolle.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushalt: Mitglied und haushaltspolitischer Sprecher der EKR-Fraktion
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Kanada: Vorsitzender

Weitere Ämter:

- ★ Stellvertretender Vorsitzender ALFA
- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden
- ★ Schatzmeister der deutschen Delegation in der EKR-Fraktion



Europabüro
Königstraße 69 a
58300 Wetter

Telefon: 0 23 35/52 22
Fax: 0 23 35/52 21
E-Mail: info@dietmar-koester.eu
Internet: www.dietmar-koester.eu

Geboren am 6. Januar 1957 in Schwerte. ★ Studium der Sozialwissenschaften in Bochum. 2001 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Dortmund. ★ Professur an der Fachhochschule Dortmund. Mitbegründer des „Arbeitskreises Kritische Gerontologie“ in der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (DGGG). Geschäftsführung des Forschungsinstituts Geragogik (FoGera) in Witten. ★ 2000–2002 SPD-Stadtverbandsvorsitzender in Wetter. 2002–2014 SPD-Unterbezirksvorsitzender Ennepe-Ruhr. Seit 2006 Landesvorstandsmitglied der SPD Nordrhein-Westfalen. ★ Mitgliedschaften: ver.di, AWO, Leo-Kofler-Gesellschaft.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Recht: Mitglied
- ★ Kultur und Bildung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Mitglied



Europabüro Leipzig
Rosa-Luxemburg-Straße 19/21
04103 Leipzig

Telefon: 03 41/9 61 63 47
Fax: 03 41/9 61 63 48
E-Mail: europa@constanze-krehl.eu
Internet: www.constanze-krehl.eu

Geboren am 14. Oktober 1956; geschieden, 2 Kinder. ★ Abitur in Leipzig; Informatikstudium in Dresden; Abschluss als Diplominformatikerin. ★ 1999–2004 Landesvorsitzende der SPD Sachsen; 1998 Bundesverdienstkreuz; 1996–1999 stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Sachsen; 1994–2002 Präsidentin der Delegation für die Beziehungen des EP zu Russland; 02/1991–06/1994 Beobachterin des Europäischen Parlaments; 10–12/1990 Mitglied des Bundestages; 1990 Wahl in die Volkskammer; 1990 Mitbegründung der SPD Ost in Eisenhüttenstadt.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Regionale Entwicklung: Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Chile: Vorsitzende
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinatorin im Ausschuss für regionale Entwicklung
- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden
- ★ Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro
Im Kloster 11
18311 Ribnitz-Damgarten

Telefon: 0 38 21/24 45
Fax: 0 38 21/81 02 31
E-Mail: kuhn.zingst@gmx.de
Internet: www.werner-kuhn.eu

Geboren am 19. Mai 1955 in Ostseebad Zingst; katholisch; verwitwet, drei Kinder. ★ 1961–1969 POS Zingst; 1969–1973 erweiterte Oberschule Barth, Abitur. 1973–1975 Grundwehrdienst. 1975–1979 Studium an der Universität Rostock, Sektion Schiffstechnik, Abschluss Diplom-Ingenieur. ★ 1979–1990 tätig in der Schiffbau- und Reparaturwerft Barth, Gruppenleiter Technologie, Rationalisierungsingenieur, Kalkulator. 1999–2001 tätig bei der MGT Maschinen- und Gerätebau GmbH in Teterow, dort im Vertriebsmanagement und Vorstandsbeauftragter für Anlagenbau in der Diehl-Firmengruppe. ★ 1990–1992 Bürgermeister Ostseebad Zingst, 1992–1994 Landrat des Landkreises Ribnitz-Damgarten. Mitglied des Deutschen Bundestages 1994–1998 und 2001–2005. ★ Seit 2005 selbstständiger Unternehmer. Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern 2006–2009. ★ Ehrenamtliche Tätigkeit: seit 2002 Präsident des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern; Mitglied des CDU-Landesvorstands.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit Dezember 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Fischerei: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Israel: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Koordinator der EVP-Fraktion für den Bereich Fischerei

Graf Lambsdorff, Alexander

FDP – ALDE

VIZEPRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
DIPLOMAT



Wahlkreisbüro Alexander Graf Lambsdorff MdEP
Colmantstraße 39
53115 Bonn

Telefon: 02 28/90 82 22 80
E-Mail: alexandergraf.lambsdorff@ep.europa.eu
Internet: www.lambsdorff.de

Geboren am 5. November 1966 in Köln; verheiratet, zwei Kinder. ★ Abitur 1985 am Aloisiuskolleg in Bonn-Bad Godesberg. Anschließend Reserveoffiziersausbildung. Studium der Geschichte, Politik und des öffentlichen Rechts an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn und an der Georgetown University in Washington D. C. ★ Ab 1995 Ausbildung zum Diplomaten; ab 1997 im Planungsstab des Auswärtigen Amtes in Bonn und Berlin tätig. Von 2000–2003 im Pressereferat in der deutschen Botschaft in Washington. Im Sommer 2003 Wechsel in das Russlandreferat nach Berlin. ★ Seit 1987 Mitglied der FDP, verschiedene Ämter auf Orts-, Kreis-, und Bezirksebene. Seit 2001 im Bundesvorstand der FDP und seit 2013 Mitglied des Präsidiums der FDP. Seit 2004 im Vorstand der FDP NRW und seit 2014 Stellvertretender Vorsitzender der FDP NRW. Seit 2011 Vorsitzender der FDP im Europäischen Parlament.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Vizepräsident des Europäischen Parlaments
- ★ Mitglied im Präsidium des Europäischen Parlaments
- ★ Vizepräsident der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE)



Europabüro
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon: 05 11/1 67 42 10
Fax: 05 11/1 67 42 62
E-Mail: mail@bernd-lange.de
Internet: www.bernd-lange.de

Geboren am 14. November 1955 in Oldenburg; verheiratet, zwei Kinder. ★ Aufgewachsen und Schulbesuch in Varel/Landkreis Friesland. Studium und Examen an der Universität Göttingen. ★ 1974 als Schüler Beitritt in die SPD; 1979 als Student Beitritt in die Gewerkschaft. Mitglied u. a.: IG Metall, ACE, AWO, DLRG, Europa-Union, Vorsitzender der Vereine Auto & Society (Brüssel) und EilersWerke-Mobile Welten (Hannover). ★ Politische Schwerpunkte: Nachhaltige Industriepolitik, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, fairer Außenhandel und sozialer Zusammenhalt.

Mitglied des Europäischen Parlaments von 1994–2004 und seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Vorsitzender
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Südafrika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied in der Konferenz der Ausschussvorsitzenden

STAATSMINISTER A. D.
DIPLOM-VOLKSWIRT



Europabüro
Clemensstraße 18
56068 Koblenz

Telefon: 02 61/8 89 61 53
Fax: 02 61/8 89 61 55
E-Mail: werner.langen@ep.europa.eu
Internet: www.werner-langen.de

Geboren am 27. November 1949 in Müden/Mosel. ★ Soldat auf Zeit. Studium in Bonn und Köln; 1975 Diplom-Volkswirt; 1977 Promotion zum Dr. rer. pol. 1975–1978 Projektleiter am Institut für Mittelstandsforschung in Bonn. ★ 1978–1983 Grundsatz- und Pressereferent. 1983 bis 1994 Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz. 1986–1990 und 1991–1994 stellvertr. Vorsitz der CDU-Landtagsfraktion. 1990–1991 Minister für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten sowie Vorsitzender des Agrarausschusses des Bundesrates. ★ Seit 1970 Mitglied der CDU. 1981–1992 CDU-Kreisvorsitzender. 1979–1994 Mitglied des Ortsgemeinderates Müden und des Kreistages Cochem-Zell. 1992–1993 Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz. 2006–2012 Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament. ★ Mitglied in zahlreichen Vereinen und Verbänden.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südostasiens und der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN): Vorsitzender

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden
- ★ Mitglied im EVP-Parteivorstand
- ★ kooptiertes Mitglied im EVP-Fraktionsvorstand
- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro
Talstraße 58
66119 Saarbrücken

Telefon: 06 81/5 89 13 31
Fax: 06 81/5 89 13 32
Email: europa-buero@joleinen.de
Internet: www.joleinen.de

Geboren am 6. April 1948 in Bisten/Saarland an der deutsch-französischen Grenze.

★ 1967–1974 Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Saarbrücken und Bonn; 1972–1974 Studium am Europa-Kolleg in Brügge/Belgien und am Institute for World Affairs in Connecticut/USA. 1978–1984 Rechtsanwalt in Freiburg/Breisgau.

★ 04/1985–11/1994 Minister für Umwelt im Saarland. 11/1994–09/1999 Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Landtag des Saarlandes. 06/1995–09/1999 Mitglied im Ausschuss der Regionen (AdR) der Europäischen Union und im Kongress der Regionen (CLRAE) des Europarats. ★ 1977–1984 Vorstandssprecher der Umweltschutzbewegung (BBU) in Deutschland und Vizepräsident des Europäischen Umwelt-Büros (EEB) in Brüssel. 05/1997–04/2005 Präsident der Union Europäischer Föderalisten (UEF) Brüssel, seit April 2005 Ehrenpräsident. Mitglied im Vorstand des Instituts für Europäische Politik (IEP) Berlin; Mitglied im Beirat des Komitees für eine demokratische UNO; 12/2002–11/2011 Vizepräsident der Internationalen Europäischen Bewegung (EMI), seit November 2011 Präsident ★ 05–09/2000 Mitglied in der Delegation des Europäischen Parlaments im Konvent zur Erarbeitung einer Grundrechtscharta für die EU. Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen im Europäischen Parlament von 2004–2009. Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit im Europäischen Parlament von 2009–2012. Mitglied der „Spinelli Group“.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Konstitutionelle Fragen: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: Vorsitzender

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden



CDU-Europabüro
Le-Puy-Straße 17
59872 Meschede

Telefon: 02 91/99 59 13
Fax: 02 91/99 59 27
E-Mail: info@peter-liese.de
Internet: www.peter-liese.de

Geboren am 20. Mai 1965 in Olsberg. ★ Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede. Wehrdienst. Medizinstudium in Marburg, Aachen und Bonn; Promotion am humangenetischen Institut der Universität Bonn, magna-cumlaude. ★ Praktisches Jahr im St. Vinzenz-Krankenhaus in Paderborn. Tätigkeit in Mittelamerika (Staatliches Krankenhaus und Entwicklungshilfeprojekte). Stationsarzt in der Kinderklinik in Paderborn. 1994–2002 Tätigkeit in einer Gemeinschaftspraxis. ★ 1984 Eintritt in die JU; 1987 Eintritt in die CDU; 1991–1997 Bezirksvorsitzender der JU Sauer-Siegerland. Seit 1997 Mitglied im Landesvorstand der CDU Nordrhein-Westfalen. Seit 2012 Mitglied im CDU-Bundesvorstand. ★ 1989–1994 Ratsmitglied in der Gemeinde Bestwig. Mitglied im Zentralkomitee Deutscher Katholiken.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Mittelamerikas: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinator der EVP im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Europabüro Arne Lietz, MdEP
 Bürgerstraße 1
 39104 Magdeburg

Telefon: 03 91/50 38 88 20
 Fax: 03 91/50 38 88 29
 E-Mail: kontakt@arne-lietz.de
 Internet: www.arne-lietz.de

Geboren am 23. Juli 1976 in Güstrow. ★ Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Politik und Pädagogik an der „Humboldt-Universität zu Berlin“ und der „University of Cape Town“ (Südafrika). Magisterabschluss als Historiker. ★ Über mehrere Jahre Europarepräsentant der amerikanischen Bildungsorganisation „Facing History And Ourselves“ (Berlin, Boston, London) und anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter des SPD-Bundestagsabgeordneten Engelbert Wistuba. 2010–2014 Referent des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Wittenberg, Eckhard Naumann. ★ Seit 2008 Mitglied der SPD; derzeit Mitarbeit als Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Wittenberg. 2011–2014 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins der Lutherstadt Wittenberg, derzeit Vorstandsmitglied. Vorsitzender der drei Fachausschüsse „Christen“, „Europa“ und „Kultur“ in der SPD Sachsen-Anhalt. ★ Mitglied des Wittenberg-Zentrums für Globale Ethik, der Gewerkschaft ver.di, des Tönissteiner Kreis e.V., der FREYA VON MOLTKE STIFTUNG, des Stiftungsrates der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung. Mitglied der Barlachfreunde e.V., des Insular Rugia e.V., des Campus Wittenberg und der Politikwerkstatt Sachsen-Anhalt e.V..

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Entwicklung: Mitglied
- ★ Unterausschuss für Menschenrechte: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Israel: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ mitwirkungsberechtigtes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



c/o CDU Württemberg-Hohenzollern
Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

Telefon: 07 51/56 09 25 30 (vormittags)
07 51/56 09 25 11 (nachmittags)
Fax: 07 51/56 09 25 50
E-Mail: mail@norbert-lins.de
Internet: www.norbert-lins.de

Geboren am 22. Dezember 1977 in Ravensburg; verheiratet, zwei Kinder. ★ 1997 Abitur am Wirtschaftsgymnasium Ravensburg; 1997–1998 Wehrdienst bei der Bundeswehr in Sigmaringen; 1998–2002 Studium des gehobenen Verwaltungsdienstes an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl mit Verwaltungsstationen bei der Gemeinde Horgenzell, der Stadt und dem Landratsamt Ravensburg; 2002–2004 Masterstudiengang „Europäisches Verwaltungsmanagement, M.A.“ an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg und Kehl. ★ 2004–2009 Büroleiter des Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab im Europäischen Parlament; 2006–2011 Lehrbeauftragter an der Hochschule Kehl; 2009–2010 Referat Grunderwerb im Straßenbau im Regierungspräsidium Tübingen; 2010–2011 Persönlicher Referent von Minister Rudolf Köberle MdL im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg; 2011–2014 Referent für Breitbandförderung im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg. ★ Seit 1998 Mitglied des CDU-Kreisvorstandes im Kreis Ravensburg; seit 2011 stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Württemberg-Hohenzollern; seit 2013 Mitglied des Landesvorstandes der CDU Baden-Württemberg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Schweiz und zu Norwegen, im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Island und im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss Europäischer Wirtschaftsraum: Mitglied



Europäisches Parlament/ASP 05F155

60, rue Wiertz

B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 47392

Fax: 00 32/2/28 49392

E-Mail: barbara.lochbihler@ep.europa.eu

Internet: www.barbara-lochbihler.de

Twitter: twitter.com/blochbihler

Geboren am 20. Mai 1959 in Obergünzburg. ★ 1980–1984 Studium an der Kath. Stiftungshochschule München: Sozialpädagogik im Studiengang Jugend-, Familien- und Altenhilfe; 1985–1992 Studium am Geschwister-Scholl-Institut, Universität München: Politische Wissenschaften; Nebenfächer: Volkswirtschaft, Internationales Recht. ★ 1984–1986 Leiterin des städtischen Alten- und Service-Zentrums Haidhausen/München; 1985/86 Lehrbeauftragte an der Fachhochschule München, Sozialarbeit. ★ 1987–1991 Persönliche Parlamentsreferentin von Prof. Eleonore Romberg, MdL in Bayern, parteilos in der Fraktion Die Grünen. 1992–1999 Generalsekretärin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, Genf. 1999–2009 Generalsekretärin der deutschen Sektion von Amnesty International.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Unterausschuss Menschenrechte: stellvertretende Vorsitzende
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südostasiens und der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN): Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Sabine Lösing
Goseriede 8
30159 Hannover
Tel.: 05 11/45 00 88 52
Fax: 05 11/89 70 38 37
Mail: hannover@sabine-loesing.de
Europabüro Göttingen: 05 51/50 76 68 23
europabuero-loesing@web.de

Geboren am 30. November 1955 in Bad Godesberg. ★ Ab 1975 Studium Sozialwissenschaften, Kunstgeschichte, Volkswirtschaft in Göttingen; währenddessen zeitweise wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. 1985 Abschluss Diplom-Sozialwirtin. Zusatzausbildung mit Abschluss „Integrative Sozial/Suchttherapie“. ★ Fast 25 Jahre im Bereich Psychiatrische Versorgung/Sucht im öffentlichen Dienst. ★ Mitbegründerin der WASG und Aufbau der Partei auf allen Ebenen, Mitglied im geschäftsführenden Parteivorstand der WASG. Mitglied des Bundesvorstandes der Partei DIE LINKE. bis 2014. Seit 2013 Landesvorsitzende DIE LINKE. Niedersachsen. ★ Weitere Mitgliedschaften: ver.di; VVN-BdA; attac; DFG/VK.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: stellvertretende Vorsitzende
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinatorin im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten
- ★ Koordinatorin im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung



Europäisches Parlament/WIB o6Mo13
60, Rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Tel.: 00 32/2/28 47268
Fax: 00 32/2/28 49268
E-Mail: bernd.lucke@ep.europa.eu
Internet: <http://bernd-lucke.de>

Geboren am 19. August 1962 in Berlin; verheiratet, 5 Kinder. ★ 1982–1987 Studium der Volkswirtschaftslehre in Bonn und Berkeley. 1988–1990 Stipendiat der Volkswagenstiftung im Graduiertenkolleg „Angewandte Mikroökonomie“ an der FU Berlin. 1991 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FU Berlin bei Jürgen Wolters. ★ 1991–1992 Leitungsreferent beim Finanzsenator Elmar Pieroth in Berlin. 1992–1998 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Statistik und Ökonometrie des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FU Berlin. 1997 Habilitation an der FU Berlin für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie. Seit 1998 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg und geschäftsführender Direktor des Instituts für Wachstum und Konjunktur. Geschäftsführer des Plenums der Ökonomen seit dessen Gründung im Jahr 2010. ★ 2012 Austritt aus der CDU aus Protest gegen die Eurorettungspolitik. 2012 Mitgründer des Bündnis Bürgerwille und der Wahlalternative 2013. Mitgründer der AfD im Februar 2013, einer der drei AfD-Sprecher. Spitzenkandidat der AfD zur Europawahl 2014. ★ Juli 2015 Austritt aus der AfD und Gründung der neuen Partei Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Entwicklung: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ ALFA-Vorsitzender
- ★ Vorsitzender der ALFA-Delegation in der EKR (Europäische Konservative und Reformer)
- ★ Vorstandsmitglied der EKR-Fraktion



Europäisches Parlament/ASP 15 E 115
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45318
Fax: 0032/2/28 49318
E-Mail: thomas.mann@ep.europa.eu
Internet: www.mann-europa.de

Geboren am 28. Januar 1946 in Naumburg. ★ Ausbildung zum Industriekaufmann, danach Tätigkeit während zwei Jahrzehnten in der Werbung als Texter, Konzeptioner und Kreativ-Direktor. ★ Vier Jahre lang Kreisvorsitzender der Jungen Union Frankfurt; sechs Jahre lang Mitglied des Deutschlandrates der Jungen Union. 1975–1979 Bundesvorsitzender der Jungen Arbeitnehmerschaft sowie Mitglied des Deutschlandrates der Jungen Union. ★ 1975–1985 Beisitzer im Bundesvorstand der CDA Deutschland; seit 1977 Bezirksvorsitzender der CDA Untermain. 1986–1999 im Kreisvorstand der CDU Main-Taunus, 1991–1999 deren stellvertretender Vorsitzender. Seit 2009 Mitglied des Präsidiums der CDU Hessen. ★ Seit 1995 Kreisvorsitzender der Europa-Union Main-Taunus; 1996–1998 stellvertretender Landesvorsitzender der Europa-Union Hessen, seit 1998 ihr Vorsitzender. ★ Seit 1998 Mitglied des Präsidiums der Europa-Union Deutschland; seit 2003 stellvertretender Bundesvorsitzender. Erhielt im Jahr 2002 das Bundesverdienstkreuz wegen seines Einsatzes für die Menschenrechte und sein sozialpolitisches Engagement.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Wirtschaft und Währung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Mexiko: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied und Vizepräsident des EU-LAT-Sozialausschusses

Weitere Ämter:

- ★ seit 1999 Präsident der Tibet Intergroup des Europäischen Parlaments



Europabüro Bad Bederkesa

Alter Postweg 37

27624 Bad Bederkesa

Telefon: o 47 45/93 13 13

Fax: o 47 45/93 13 14

E-Mail: david.mcallister@ep.europa.eu

Geboren am 12. Januar 1971 in Berlin (West); verheiratet, zwei Kinder. ★ 1975–1979 Charlottenburg First School, Berlin; 1979–1982 Wald-Grundschule, Berlin; 1982–1989 Besuch des Niedersächsischen Internatsschulwesens (NIG), Bad Bederkesa; 1989 Abitur; 1989–1991 Zeitsoldat beim Panzerbataillon 74 in Cuxhaven; 1991–1996 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover, Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung; 1996 Erste Juristische Staatsprüfung; 1998 Zweite Juristische Staatsprüfung; Ehrendoktorwürde der Universität Edinburgh (2012). ★ 1988 Eintritt in die CDU; 2001–2002 Bürgermeister von Bad Bederkesa; 1998–2014 Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages; 2002–2003 Generalsekretär der CDU in Niedersachsen; 2003–2010 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag; seit 2008 Landesvorsitzender der CDU in Niedersachsen; seit 2008 Mitglied im Bundesvorstand der CDU Deutschlands; 2010–2013 Niedersächsischer Ministerpräsident; seit 2014 Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands und Vizepräsident der Internationalen Demokratischen Union (IDU).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Auswärtige Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Vorsitzender
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Parlamentarischen Versammlung der NATO: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden
- ★ Co-Vorsitzender des Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD, deutsch: Transatlantischer Gesetzgeber Dialog) mit dem amerikanischen Kongress
- ★ ständiger Berichterstatter des Europäischen Parlaments für den EU-Beitrittskandidaten Serbien



Wahlkreisbüro
Neustadtstr. 26
30974 Wennigsen

Telefon: 0 51 03/70 66 37
Fax: 0 51 03/70 66 51
E-Mail: info@gesine-meissner.de

Geboren am 22. Februar 1952 in Uelzen; verheiratet, zwei Kinder. ★ 1974–1975 Ausbildung zur Hotelkauffrau auf Teneriffa; anschließend Tätigkeit im „Gästehaus Englischer Garten“ in München. 1980 Abschluss des Studiums (Anglistik/Germanistik, Rhetorik/Kommunikation, Pädagogik und Ökotrophologie) mit dem Staatsexamen für das Berufsschullehramt, Sek. II. ★ Danach 13 Jahre Tätigkeit in der „Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen e. V.“, seit 1983 als stellvertretende Direktorin. Seit 1993 Arbeit als selbstständige Kommunikationstrainerin. ★ 2003 Wahl in den Niedersächsischen Landtag; bis Ausscheiden 2009 Vorsitzende des Ausschusses für Sozial- und Gesundheitswesen. Seit 2007 Mitglied im Bundesvorstand der FDP; 2008–2010 stellvertretende Vorsitzende der Liberalen Frauen. Seit 2014 Bundesvorsitzende der Liberalen Frauen. Seit 2008 Mitglied im Beirat der Europäischen Liberalen Partei (ELDR).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Mexiko: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Sprecherin der ALDE im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr



SPD-Europabüro

Alleestraße 9

14469 Potsdam

Telefon: 03 31/73 09 84 00

Fax: 03 31/73 09 84 02

E-Mail: susanne.melior@t-online.de

Internet: www.susanne-melior.de

Facebook: www.facebook.com/susanne.melior.brandenburg

Geboren am 1. September 1958 in Havelberg; verheiratet, drei Kinder ★ 1977–1984 Studium der Mikrobiologie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald; 1984–1986 Arbeit im Kreiskrankenhaus Bad Frankenhausen; 1987–1994 Elternzeit; 1994–1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin; 1999–2003 Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam. ★ 1989 Mitbegründerin der Sozialdemokratischen Partei in Brandenburg; 1992–2010 SPD-Ortsvereinsvorsitzende in Michendorf; 1994–2000 Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen; 2002–2010 Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Potsdam-Mittelmark. 1998–2014 Mitglied des Kreistags Potsdam-Mittelmark und ab 2008 Vorsitzende der SPD-Fraktion. 2004–2014 Mitglied des Landtags Brandenburg und ab 2009 stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie Mitglied des Landtagspräsidiums; 2010–2014 Vorsitzende der Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Albanien: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ mitwirkungsberechtigtes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Martina Michels, MdEP
Unter den Linden 50
10117 Berlin

Telefon: 0 30/22 77 14 06
Fax: 0 30/22 77 68 19
E-Mail: europabuero.dielinke@bundestag.de
Internet: www.martina-michels.de

Geboren am 1. Dezember 1955 in Berlin. ★ Nach dem Abitur 1975–1980 Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abschluss als Diplom-Philosophin. ★ 1980–1985 Mitarbeiterin im Präsidium der URANIA, Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. 1985–1988 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ministerium für Gesundheitswesen der DDR; 1988–1990 als Sektorleiterin für die Gesundheitsabkommen mit den ehemaligen sozialistischen osteuropäischen Ländern. ★ 1989–1990 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Berlin. 1991–9/2013 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin (1991–2011 direkt gewählt). 1991 Parlamentarische Geschäftsführerin der PDS-Fraktion. 11/1999–9/2013 Mitglied des Präsidiums des Abgeordnetenhauses von Berlin. 1996–1999 und 2001–2005 Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin. ★ 2001–9/2013 europapolitische Sprecherin der Linksfraktion Berlin; Vorsitzende des Ausschusses für Europa-, Bundesangelegenheiten und Medien im Abgeordnetenhaus von Berlin. 2003–2013 Mitglied im Ausschuss der Regionen (AdR) der EU, Brüssel. ★ Bezirksvorsitzende DIE LINKE. Berlin Friedrichshain-Kreuzberg; Mitglied im Landesausschuss Berlin; Koordinatorin der Gruppe der europapolitischen SprecherInnen (Europa/Bund/Länder/RLS). ★ Mitgliedschaften: Kommunalpolitisches Forum e.V. Berlin; Berliner Mieterverein; Partnerschaft der Parlamente e.V.; Checkpoint-Charlie-Stiftung.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2013.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Regionale Entwicklung: Mitglied
- ★ Kultur und Bildung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Israel: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Bürgerbüro Kempten
Frühlingstraße 3
87439 Kempten

Telefon: 08 31/69 72 87 30
Fax: 08 31/69 72 87 31
E-Mail: ulrike.mueller@ep.europa.eu

Geboren am 7. Dezember 1962 in Augsburg. ★ Realschulabschluss und Lehre zur landwirtschaftlichen Hauswirtschafterin, anschließend Bewirtschaftung ihres familiengeführten Milchviehbetriebes in Missen-Wilhams, Landkreis Oberallgäu. ★ Seit 1987 Mitglied bei den FREIEN WÄHLERN und seit 1996 Kreistagsmitglied; 2002–2008 stellvertretende Landrätin; 1996–2008 Gemeinderätin in Missen-Wilhams; 2002–2008 auch 2. Bürgermeisterin; Bayerische Landtagsabgeordnete von 2008–2014 und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FREIEN WÄHLER in der Landtagsfraktion von 2013–2014. ★ 1992–2012 Kreisbäuerin im Bauernverband Oberallgäu und Mitglied der Bezirksvorstandschaft im Bauernverband Schwaben bis 2012, seit 2012 Ehrenkreisbäuerin im BBV Oberallgäu. ★ Vorsitzende des Freundeskreises Schwäbisches Jugendblasorchester im Allgäu-Schwäbischen Musikbund und Trägerin der Bayerischen Staatsmedaille.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens: Mitglied



SPD-Europabüro
Ahornweg 17
56154 Boppard

Telefon: 0 67 42/80 44 37
Fax: 0 67 42/80 44 37
E-Mail: europabuero.neuser@t-online.de
Internet: www.norbert-neuser.de

Geboren am 22. März 1949 in Boppard; verheiratet, drei erwachsene Söhne. ★ Seit 1973 Lehrer; ab 1986 Leiter der Hauptschule Petersackerhof. Ab 1993 Leiter der Regionalen Schule Boppard. ★ Seit 1972 SPD-Mitglied. 1986–2006 SPD-Kreisvorsitzender Rhein-Hunsrück. 1988–2004 Mitglied im SPD-Landesvorstand Rheinland-Pfalz. 1991–2009 stellvertretender Landrat im Rhein-Hunsrück-Kreis. ★ Im Europäischen Parlament Koordinator für die S&D-Fraktion im Bereich der Entwicklungspolitik. ★ Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW); Mitglied der Arbeiterwohlfahrt; 1982–1985 Mitglied im Juso-Bundesvorstand (u. a. mehrjährige Solidaritätsarbeit für Nicaragua mit Arbeitsbrigade im Straßenbau und Aufbau eines Jugendzentrums in Masaya); 1984–1985 Juso-Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz; seit den 80er Jahren zahlreiche Initiativen im Jugendaustausch mit osteuropäischen Jugendorganisationen. Vizepräsident im Fußballverband Rheinland.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Entwicklung: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung
AKP-EU: Mitglied



Abgeordnetenbüro
Georg-Wimmer-Ring 8
85604 Zorneding

Telefon: 0 81 06/2 13 00 85
Fax: 0 81 06/2 13 00 86
E-Mail: angelika.niebler@ebe-online.de
Internet: www.angelika-niebler.de

Geboren am 18. Februar 1963 in München, verheiratet, zwei Kinder. ★ 1969–1973 Grundschule an der Sambergerstraße, München; 1973–1982 Thomas-Mann-Gymnasium; 1982–1987 Studium der Rechtswissenschaften in München und Genf; 1988 1. Juristisches Staatsexamen; 1988–1991 Referendardienst im OLG-Bezirk München, im Regierungsbezirk Oberbayern und in der Anwaltskanzlei Theodore Goddard, London; 1991 2. Juristisches Staatsexamen; 1992 Teilnahme am European Lawyers Course, Universität Edinburgh (British-Council-Stipendium); 1992 Promotion zu Dr. jur. ★ Seit 1991 Rechtsanwältin in München. ★ Seit 1995 Mitglied des Bezirksvorstandes der CSU Oberbayern; seit 1996 Mitglied des Kreistages des Landkreises Ebersberg; seit 2000 Mitglied des Fernsehrates des Zweiten Deutschen Fernsehens; seit 2009 Landesvorsitzende der Frauen-Union Bayern, seit 2009 Mitglied im Parteivorstand der CSU; seit 2011 Vorsitzende des CSU-Kreisverbandes Ebersberg.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter: Mitglied
- ★ Recht: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Arabischen Halbinsel: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Vorsitzende der CSU-Europagruppe
- ★ Co-Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages

HAUSWIRTSCHAFTSMEISTERIN, FACHLEHRERIN
FÜR ERNÄHRUNG UND GESTALTUNG



SPD-Europabüro Oberbayern/Schwaben
Steinböckstraße 12
83022 Rosenheim

Telefon: 0 80 31/38 03 93
Fax: 0 80 31/8 87 34 45
E-Mail: maria.noichl@cable.net.de
Internet: www.maria-noichl.eu

Geboren am 9. Januar 1967 in Rosenheim; zwei erwachsene Söhne, ein Enkelkind. ★ 1983 Mittlere Reife. 1985 Gesellenprüfung Hauswirtschafterin; 1988 Meisterprüfung in der Hauswirtschaft. Betriebsleiterin eines Altenheims. Zweiter Bildungsweg: Fachoberschule mit Fachabitur (1990). Staatsinstitut für Fachlehrer; 1993 zweite Lehramtsprüfung. 1993–2008 Fachlehrerin an Grund- und Hauptschulen in Rosenheim. ★ Örtliche Personalratsvorsitzende. 2008–2013 Abgeordnete im Bayerischen Landtag. Seit 1991 aktiv im SPD Ortsverein und der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF). 2002–2014 Stadträtin in der kreisfreien Stadt Rosenheim; seit 2003 SPD-Vorsitzende Rosenheim Stadt. Seit 2007 Mitglied im Bezirksvorstand der SPD Oberbayern; seit 2010 ASF-Bezirksvorsitzende Oberbayern. Mitglied der bayerischen Delegation bei zwei Wahlen des Bundespräsidenten. ★ In zahlreichen Vereinen und Verbänden aktiv im Ehrenamt.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung
AKP-EU: Mitglied



Europabüro Münster
Mauritzstraße 4–6
48143 Münster

Telefon: 02 51/4 18 42 41
Fax: 02 51/4 18 42 42
E-Mail: europabuero@markus-pieper.eu
Internet: www.markus-pieper.eu

Geboren am 15. Mai 1963 in Hameln; verheiratet, drei Kinder. ★ 1983–1989 Studium der Geographie/Volkswirtschaftslehre/Raumordnung, Universität Hannover. ★ 1989–1994 TROJE Kommunal- und Unternehmensberatung Hannoversch Münden, Projektleiter. 1994–2004 IHK Osnabrück, Geschäftsführer. 1994–2004 Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück. 2014 Lehrbeauftragter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ★ Seit 1997 Mitglied der CDU. 1998–2004 stellv. Vorsitzender des Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft Niedersachsens e. V. Mitglied im CDU-Landesvorstand NRW. Seit 2004 stellvertretender Vorsitzender des Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerkes Nordrhein-Westfalen (DEPB).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: Mitglied
- ★ Haushaltskontrolle: stellvertretendes Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in den Ausschüssen für parlamentarische Kooperation EU-Kasachstan, EU-Kirgisistan, EU-Usbekistan und EU-Tadschikistan sowie für die Beziehungen zu Turkmenistan und der Mongolei: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages
- ★ Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU (PKM Europe)
- ★ Sprecher des EVP Mittelstandskreises (SME-Circle)
- ★ Mitglied der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Nachhaltige Jagd, ländliche Entwicklung, Wald“



Europäisches Parlament/WIB o6M37
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

E-Mail: marcus.pretzell-office@ep.europa.eu
Internet: www.marcus-pretzell.de

Geboren am 16. Juli 1973 in Rinteln. ★ Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Juristische Staatsexamina, Referendariat. ★ Seit 2002 Rechtsanwalt in Bielefeld, zunächst spezialisiert auf Immobilienrecht, später Immobilienentwickler. ★ Seit 2013 Engagement für die AfD; seit 7. Juni 2014 Landessprecher der AfD in NRW.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Arabischen Halbinsel: Mitglied



SPD Europabüro
Gabelsbergerstr. 15
45879 Gelsenkirchen

Telefon: 02 09/1 79 91 15

Europabüro Recklinghausen
Paulusstr. 45
45657 Recklinghausen

Geboren am 27. September 1954 in Dortmund; verheiratet, 1 Kind. ★ 1979 Meisterprüfung im Handwerk. 1981–1992 Selbstständigkeit. 1995–1997 Ausbildung zur Industriekauffrau. 1997–1999 Verwaltungsangestellte in einem dt. Wirtschaftsunternehmen. 2001–2002 Ausbildung zur Sachbearbeiterin Personal- und Rechnungswesen. 2002–2007 Verwaltungsangestellte bei der Knappschaft. ★ 1970 Eintritt in die SPD. 1999–2014 Mitglied im Rat der Stadt Gelsenkirchen, Mitglied im Fraktionsvorstand. 2000–2014 Vorsitzende des OV Gelsenkirchen Bismarck. 2000–2012 Beisitzerin im UB Gelsenkirchen; 2012 stellv. Vorsitzende UB Gelsenkirchen. 2004–2014 Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen. ★ 2005–2014 Mitglied im Regionalverband Ruhr. 2013 Gründungsmitglied AG Migration und Vielfalt.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: Mitglied
- ★ Petitionen: Mitglied
- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei: Mitglied



Bahnhofsallee 28, 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21/1 42 92
Telefon: 00 32/2/28 47338
Fax: 0 51 21/3 97 48
E-Mail: gqrmep@googlemail.com
godelieve.quisthoudt-rowohl@ep.europa.eu
Internet: www.quisthoudt-rowohl.de

Geboren am 18. Juni 1947 in Etterbeek (Brüssel); verheiratet, 4 Kinder. ★ 1972–1973 Stipendiatin am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie; 1973 Promotion zum Dr. phil. nat. an der Universität Leuven (Belgien); 1974–1978 Wissenschaftliche Assistentin an der Medizinischen Hochschule Hannover; 1979–1989 Akademische Rätin am Institut für angewandte Sprachwissenschaften der Universität Hildesheim. ★ 1990–1996 Mitglied im Bundesvorstand der Frauenunion; 1990–1998 Mitglied des CDU-Bezirksvorstands Hildesheim; seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes Hildesheim; 1990–2014 Mitglied des CDU-Landesvorstands in Niedersachsen; 1994–2012 Mitglied des CDU-Bundesvorstands; 2000–2003 Mitglied im Gesprächskreis Forschung und Innovation der CDU Deutschlands; 2005–2009 Vorsitzende des Stadtverbands der CDU Hildesheim. ★ 1999–2007 Quästorin und Präsidiumsmitglied des Europäischen Parlaments. ★ Vorsitzende des Beirats der bischöflichen Stiftung „Gemeinsam für das Leben“ Hildesheim; Schirmherrin des europäischen Hauses der Begegnung für benachteiligte Jugendliche; Gründungsmitglied des Dombauvereins Hohe Domkirche Hildesheim; Lehrauftrag (seit 2002) an der Stiftung Universität Hildesheim; Honorarprofessur an der Stiftung Universität Hildesheim (seit 2009).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1989.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Unterausschuss Menschenrechte: Mitglied und stellvertretende Koordinatorin
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Kanada: 1. stellvertretende Vorsitzende

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europäisches Parlament/ASP 05F158
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45732
Fax: 0032/2/28 49732
E-Mail: julia.reda@ep.europa.eu

Geboren am 30. November 1986 in Bonn; wohnhaft in Offenbach, Hessen. ★ Abschluss Magisterstudium der Politikwissenschaft und Publizistik an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz. ★ 2010–2012 Vorsitzende der Jungen Piraten; seit deren Gründung Vorstand der europäischen Dachorganisation Young Pirates of Europe. Vor Engagement bei der Piratenpartei sechs Jahre Mitglied der SPD bis zum Austritt im Streit um die Netzsperrern. ★ Im Europäischen Parlament Einsatz für eine Reform des Urheberrechts und den grenzenlosen Austausch von Wissen und Kultur. Weitere Themenschwerpunkte: Netzpolitik und Stärkung der europäischen Demokratie. Als stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Grüne/EFA vertritt sie die Interessen der unabhängigen progressiven Abgeordneten und Parteien in der Fraktion.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Recht: Mitglied
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Petitionen: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretende Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/EFA im Europäischen Parlament



Regionalbüro Terry Reintke MdEP
Ebertstraße 28
45879 Gelsenkirchen

Telefon: 02 09/9 47 77 82
Internet: www.terryreintke.eu

Geboren am 9. Mai 1987 in Gelsenkirchen. ★ 2006–2011 Studium der Politikwissenschaft in Berlin und Edinburgh. ★ 2008–2009 Frauen- und genderpolitische Sprecherin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND. 2010–2011 Mitglied des Vorstandes der Federation of Young European Greens (FYEG); 2011–2013 Sprecherin im Vorstand der Federation of Young European Greens (FYEG). 2011–2013 Parlamentarische Mitarbeiterin von Ulrich Schneider, Mitglied des Bundestags. ★ Im Europäischen Parlament Einsatz insbesondere für bessere Perspektiven für junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt; gegen Jugendarbeitslosigkeit, vor allem in Südeuropa; Gleichberechtigung der Geschlechter; eine progressivere Antidiskriminierungspolitik; Anerkennung von neuen Familienmodellen und Unterstützung von queeren Bewegungen in ganz Europa.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Regionale Entwicklung: Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter: Mitglied und Koordinatorin der Fraktion GRÜNE/EFA
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziierungsausschuss EU-Montenegro: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Europäischen Parlament



Europabüro
Am Stadion 18–24
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02/9 36 95 55
Fax: 0 22 02/9 36 95 61
E-Mail: h.reul@herbert-reul.de
Internet: www.herbert-reul.de

Geboren am 31. August 1952 in Langenfeld; verheiratet, drei Kinder. ★ Bis 1985 Studienrat am Gymnasium. ★ Seit 1971 Mitglied der CDU; 1975–1992 Mitglied im Rat der Stadt Leichlingen; 1985–2004 Mitglied des Landtags NRW; seit 1987 Mitglied des CDU-Landesvorstandes Nordrhein-Westfalen; 1990–2007 Kreisvorsitzender der CDU des Rheinisch-Bergischen Kreises; 1991–2003 Generalsekretär der CDU NRW; 2003–2009 Mitglied und seit 2009 stellvertretendes Mitglied des Rundfunkrates des Westdeutschen Rundfunks; seit 2004 Bezirksvorsitzender der CDU Bergisches Land. ★ Seit 2005 stellvertretender Vorsitzender der CDU-NRW Gruppe im Europäischen Parlament; 2006–2009 Energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament; 2009–2012 Vorsitzender des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie des Europäischen Parlaments. Seit 2012 Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied des EVP-Fraktionsvorstandes
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Ulrike Rodust
Kleiner Kuhberg 28–30
24103 Kiel

Telefon: 04 31/9 06 06 22
Telefax: 04 31/9 06 06 41
E-Mail: info@ulrike-rodust.eu
Internet: www.ulrike-rodust.eu

Geboren am 4. Juni 1949 in Quakenbrück; verheiratet, zwei erwachsene Kinder. ★ Ausbildung zur Industriekauffrau, Hauswirtschafterin und Buchhalterin; 1979–1997 selbstständig in der Gastronomie tätig. ★ 1972 Eintritt in die SPD; seit 1986 in der Kommunalpolitik aktiv; 1988–1998 stellvertretende Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS); 1993–2008 Mitglied für die SPD im Landtag Schleswig-Holsteins (1996–1998 wirtschaftspolitische Sprecherin, 1998–2000 Vorsitzende des Europaausschusses, 2000–2005 europapolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, zuletzt von Januar 2008 an agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion); 1995–1999 Mitglied des Bundesparteirates; 1996–2002 SPD-Kreisvorsitzende Rendsburg-Eckernförde; 1998–2005 Mitglied im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel; 1999–2001 stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein; 2006–2009 Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Rendsburg-Eckernförde; Mai 2008–Juni 2009 Bürgermeisterin in Holzdorf.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2008.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Fischerei: Mitglied
- ★ Verkehr und Fremdenverkehr: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Mittelamerikas: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Koordinatorin der Sozialdemokraten im Fischereiausschuss



Europa- und Bürgerbüro Rostock
 Kröpeliner Straße 24
 18055 Rostock
 Telefon: 03 81/80 87 55 08
 Europa-Wahlkreisbüro Helmut Scholz
 Zehmeplatz 11
 15230 Frankfurt
 Telefon: 03 35/86 95 08 33

Geboren am 21. Juni 1954 in Berlin; verheiratet, eine Tochter. ★ 1972 Abitur; 1972–1974 Grundwehrdienst; 1974–1980 Studium am Moskauer Staatlichen Institut für Internationale Beziehungen. ★ 1980–1987 Außenministerium der DDR; 1986–1987 Parteihochschule „Karl Marx“; 1987–1989 Abteilung Internationale Verbindungen im ZK der SED; 1989–1990 Mitglied im Arbeitsausschuss zur Erneuerung der Partei; 1990–2000 Mitarbeiter für Internationale Parteibeziehungen/Internationale Politik in der PDS; 2000–2009 Leiter des Bereiches Internationale Politik der PDS bzw. der Partei DIE LINKE. ★ Mitglied bei ver.di und NABU Deutschland.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten: Mitglied

PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS BUCHHÄNDLER



Europäisches Parlament
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/284 55 03
Fax: 00 32/2/284 95 03
E-Mail: President@ep.europa.eu
Internet: www.martin-schulz.info

Geboren am 20. Dezember 1955 in Hehlrath; verheiratet, zwei Kinder. ★ 1962–1966 Grundschule; 1966–1974 Heilig Geist Gymnasium, Würselen; 1975–1977 Ausbildung zum Buchhändler. ★ 1977–1982 Tätigkeit als Buchhändler für diverse Verlage und Buchhandlungen; 1982–1994 Gründung und Betrieb der eigenen Buchhandlung in Würselen. ★ 1974 Eintritt in die SPD; 1974–1984 Engagement bei den Jusos, Vorsitzender des Juso-Stadtverbandes Würselen und Unterbezirks Kreis Aachen; verschiedene Aufgaben und Funktionen auf Ortsvereins- und Stadtverbandsebene; 1984–1999 Stadtratsmitglied im Rat der Stadt Würselen; 1987–1998 Bürgermeister der Stadt Würselen. Seit 1984 Mitglied im Vorstand der SPD Kreis Aachen; seit 1996 Vorsitzender der SPD Kreis Aachen. Seit 1999 Mitglied des SPD-Parteivorstandes und Mitglied des Parteipräsidiums. 1999 Europa-Wahlkampfleiter; 2000–2004 Vorsitzender der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament; 2002–2004 stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas im Europäischen Parlament; 2004–2009 Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, 2009–2012 Vorsitzender der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten & Demokraten im EP. Seit Januar 2012: Präsident des Europäischen Parlaments; Vorsitzender des Präsidiums; Vorsitzender der Konferenz der Präsidenten; Vorsitzender der Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum. Juli 2014: Wiederwahl zum Präsidenten des Europäischen Parlaments.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum: Vorsitzender

Weitere Ämter:

- ★ Präsident des Europäischen Parlaments
- ★ Präsident der Konferenz der Präsidenten
- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden



Sven Schulze MdEP
c/o CDU Sachsen-Anhalt
Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

Telefon: 03 91/5 66 68 66
Telefax: 03 91/5 66 68 67
E-Mail: sven.schulze@ep.europa.eu
Internet: www.schulze-europa.de

Geboren am 31. Juli 1979 in Quedlinburg; verheiratet, 2 Kinder. ★ 1998 Abitur am Europa-Gymnasium Stephaneum in Aschersleben; 1999–2007 Studium an der Technischen Universität Clausthal; 2007 Abschluss Diplom Wirtschaftsingenieur. ★ 2007–2011 Projektleiter bei Eckold GmbH&CoKG; 2012–2014 Vertriebsleiter bei Eckold GmbH&CoKG. ★ 1998–2007 Mitglied im Gemeinderat Heteborn; 2004–2007 Mitglied im Kreistag Quedlinburg. Seit 1997 Mitglied der Jungen Union Sachsen-Anhalt; seit 1997 Mitglied der CDU. Seit 2006 Landesvorsitzender der Jungen Union Sachsen-Anhalt; seit 2006 Mitglied im Landesvorstand der CDU Sachsen-Anhalt; seit 2011 Vorsitzender des CDU Landesfachausschuss Bundes- und Europaangelegenheiten der CDU Sachsen-Anhalt. Weitere Mitgliedschaften in Vereinigungen/Organisationen der CDU: MIT Sachsen-Anhalt; CDA Sachsen-Anhalt; Junge Gruppe der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Regionale Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Petitionen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Maschrik-Ländern: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



SPD-Europabüro Bremen
Obernstraße 39–43
28195 Bremen

Telefon: 04 21/3 50 18 28
E-Mail: info@joachim-schuster.eu
Internet: www.joachim-schuster.eu

Geboren am 28. Oktober 1962 in Rastatt; verheiratet, zwei Kinder. ★ 1984–1989 Studium der Politikwissenschaften an der Philipps-Universität Marburg mit Abschluss Diplom. Zuvor Zivildienst in einem Altenkrankenheim (1982–1983). 1993 Promotion zum Dr.rer.pol. an der Universität Bremen zu Perspektiven der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. ★ 1991–2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Selbstständiger in der Politikberatung. ★ Seit 1982 Mitglied der SPD. Beginn der politischen Laufbahn in der Schülervertretung und der Friedensbewegung, später bei den JungsozialistInnen. 1999–2006 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft. 2006–2012 Staatsrat für Arbeit, Jugend und Soziales sowie für Wissenschaft und Gesundheit. ★ Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Sozialpolitik der Universität Bremen. Beisitzer im Landesvorstand der Europa-Union Bremen. Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Australien und Neuseeland: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Wahlkreisbüro
Eisenbahnstraße 64
79098 Freiburg

Telefon: 07 61/2 17 13 13
Fax: 07 61/2 17 13 14
E-Mail: post@andreas-schwab.de
Internet: www.andreas-schwab.de

Geboren am 9. April 1973 in Rottweil; verheiratet, 4 Kinder. ★ 1992 Abitur am Albertus-Magnus-Gymnasium; 1993 Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg i.Br. und Paris (I.E.P.). 1999 1. juristisches Staatsexamen. 2000 Masterstudium an der University of Wales. ★ 2001–2003 Landgericht Rottweil, Rechtsreferendar. 2002 Promotion an der Universität Freiburg. 2003 2. juristisches Staatsexamen. ★ EnBW AG, Stabsstelle EDF-Kooperation. Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV), Speyer. 2002 Tätigkeit in Anwaltskanzlei als Rechtsreferendar mit Schwerpunkten Vergabe- und Wettbewerbsrecht. 2002–2003 Staatsministerium Baden-Württemberg, Europaabteilung, „Arbeitsstab Konvent“. 2003–2004 Regierungsassessor in der Zentralstelle des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in Stuttgart, persönlicher Referent der Ministerin. 2004 Rechtsanwalt. ★ Vorsitzender der CDU Schwarzwald-Baar. Stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Südbaden.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: Mitglied und Koordinator der EVP-Fraktion
- ★ Wirtschaft und Währung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Chile: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Binnenmarktpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion
- ★ Mitglied im Fraktionsvorstand
- ★ stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament



Wahlkreisbüro
Hans-Böckler-Str. 1/Gewerkschaftshaus
68161 Mannheim

Telefon: 06 21/82 03 78 02
Fax: 06 21/82 03 78 03
E-Mail: kontakt@peter-simon.eu
Internet: www.peter-simon.eu

Geboren am 4. April 1967 in Mannheim. ★ 1992 Erstes juristisches Staatsexamen (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg); 1995 Zweites juristisches Staatsexamen. ★ 1995–1996 Jurist im Rechtsamt der Stadt Mannheim; 1996–1999 Persönlicher Referent des Ersten Bürgermeisters der Stadt Mannheim; 1999–2007 Leiter des Europabüros der Stadt Mannheim; 2002–2003 Vertreter der Bundesvereinigung der deutschen kommunalen Spitzenverbände im Auswärtigen Amt zur Erarbeitung des EU-Verfassungsvertragsentwurfs; 2007–2009 Leitender Stadtrechtsdirektor; Leiter der Wirtschaftsförderung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. ★ Europapolitische Kommission beim SPD-Parteivorstand; Fachbeirat Europa beim SPD-Landesvorstand Baden-Württemberg; Mitglied des SPD Parteikonvents. ★ Mitgliedschaften: Mitglied im Beirat des Europazentrums Baden-Württemberg e.V.; Europa-Union; Mitherausgeber der Zeitschrift „Berliner Republik“; Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di; Arbeiterwohlfahrt (AWO); Lionsclub Mannheim; kooptiertes Präsidiumsmitglied Deutscher Städte- und Gemeindebund.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Regionale Entwicklung: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro Birgit Sippel, MdEP
Ulricherstraße 26–28
59494 Soest

Telefon: 0 29 21/36 47 38
E-Mail: europa@birgit-sippel.de
Internet: www.birgit-sippel.de
Facebook: www.facebook.com/BirgitSippel
Twitter: twitter.com/BirgitSippelMEP

Geboren am 29. Januar 1960 in Bochum, seit 1966 wohnhaft im Hochsauerlandkreis, Stadt Arnsberg. ★ Kfm. Angestellte in einem Metallbetrieb, Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin, später Leiterin des Regionalbüros eines SPD-Europaabgeordneten. ★ 1983 Eintritt in die IG Metall; Mitglied in Ausschüssen und Ortsverwaltung; Arbeit als Betriebsrätin. ★ 1982 Eintritt in die SPD, Ortsverein Neheim-Hüsten; 1996–2010 Mitglied im Bundesparteirat, seit 2003 stellvertretende Vorsitzende Region Westliches Westfalen, 2005–2010 Vorsitzende des Unterbezirks Hochsauerlandkreis, seit 2010 Mitglied im Landesvorstand NRW, Mitglied im Präsidium. ★ 1994–2004 Ratsmitglied der Stadt Arnsberg, Mitglied der Ausschüsse Soziales und Planung, Vorsitzende des Ausschusses Wirtschaft und Beschäftigung.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied und Sprecherin/
Koordinatorin der S&D-Fraktion
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu den Maschrik-Ländern: Mitglied



Europabüro Ruhrgebiet

Heinrichstraße 23

44623 Herne

Telefon: 0 23 23/91 85 11

Fax: 0 23 23/91 85 12

E-Mail: herne@renate-sommer.de

Internet: www.renate-sommer.eu

Facebook: www.facebook.com/DrRenateSommer

Geboren am 10. September 1958 in Bochum, verheiratet, ein Kind. ★ Studium der Agrarwissenschaften; 1984 Dipl.-Ing. agr.; 1996 Dr. agr., Abteilung Welternährungswirtschaft der Universität Bonn. Wissenschaftliche Angestellte, Universität Bonn. Fachreferentin für Agrarpolitik, Deutsche Landjugendakademie, Bonn. ★ Ab 1973 Junge Union; seit 1977 CDU. Seither viele parteipolitische Funktionen und Mitgliedschaften auf Stadt-, Bezirks- und Landesebene. 1997 Gründungsmitglied Deutsch-Türkisches Forum der CDU NRW. Bezirksvorstand CDU und FU Ruhr, Landesvorstand FU NRW, Europakonferenzen CDU Ruhr und NRW seit 1999. Vorsitzende der Europakonferenz CDU Ruhr. 1994 Gründungsmitglied der Europa-Union Herne, seither stellvertretende Kreisvorsitzende. Seit 2007 Landesvorstand Europa-Union NRW und Verein „Pro Ruhrgebiet“. 2008–2013 Bundesfachausschuss Landwirtschaft und Ernährung der CDU Deutschlands. 1994–1999 Mitglied des Rates der Stadt Herne.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Mitglied
- ★ Auswärtige Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Türkei: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ ständige Türkei-Berichterstatlerin der EVP-Fraktion



Europäisches Parlament / WIB 07M093
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45756
Fax: 00 32/2/28 49756
E-Mail: martin.sonneborn@ep.europa.eu

Geboren am 15. Mai 1965 in Göttingen.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Kultur und Bildung: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel: Mitglied



Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Starbatty, MdEP
Habichtweg 8
72076 Tübingen

Telefon: 00 32/2/28 45354
Fax: 00 32/2/28 49354
E-Mail: info@joachim-starbatty.de
Internet: www.joachim-starbatty.de

Geboren am 9. Mai 1940 in Düsseldorf; verheiratet, vier Kinder. ★ Abitur 1960 am altsprachlichen Görres-Gymnasium in Düsseldorf. 1960–1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Politischen Wissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Universität zu Köln; 1964 Examen zum Diplom-Volkswirt (Universität zu Köln). ★ 1965–1969 Wissenschaftlicher Assistent von Alfred Müller-Armack am Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln. 1967 Promotion zum Dr. rer. pol. bei Professor Alfred Müller-Armack. 1969–1972 Wissenschaftlicher Referent für europäische und internationale Währungspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. ★ 1975 Habilitation an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. 1976 Professur für Wirtschaftspolitik an der Ruhr-Universität Bochum. 1983 Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Gastprofessuren an der University of Washington in Seattle (1991, 1995, 2002) und der Dōshisha-Universität in Kyōto (1995). 1990–1992 Gründungsdekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). 2006 Emeritierung. ★ Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (1991–2013). ★ 2013–2015 Mitglied der Alternative für Deutschland (AfD) und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der AfD. ★ Juli 2015 Austritt aus der AfD. September 2015 Eintritt in die neu gegründete Partei Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA). ★ Verleihung der Ehrendoktorwürde der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), der Alexander-Rüstow-Plakette für Verdienste um die Soziale Marktwirtschaft und der Walter-Eucken-Medaille für Weiterentwicklung des ordoliberalen Forschungsprogramms.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Internationaler Handel: Mitglied
- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied



Wahlkreisbüro
Frankenthaler Straße 172
67059 Ludwigshafen

Telefon: 06 21/5 45 42 04
Fax: 06 21/5 45 43 04
E-Mail: jutta.steinruck@ep.europa.eu
Internet: www.jutta-steinruck.eu

Geboren am 1. September 1962 in Ludwigshafen. ★ 1981 Abitur. 1981–1984 Studium Betriebswirtschaft Berufsakademie Mannheim; Abschluss: Diplom-Betriebswirtin (BA). ★ 1984–1988 Personalsachbearbeiterin, ABB AG, Mannheim. 1988–1991 Leiterin Aus- und Weiterbildung u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, PWA Waldhof GmbH, Mannheim. 1991–2004 Personalreferentin Recruiting, Bilfinger Berger AG, Mannheim u. ab 1994 Prokuristin der konzerneigenen AS Personalberatung GmbH. Seit 12. Juli 2004 DGB-Vorsitzende Region Vorder- und Südpfalz. ★ Seit 1996 Mitglied in der SPD. Seit 1996 Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein; seit 2008 Vorsitzende des Ortsvereins. Seit 1999 Mitglied im Parteivorstand des SPD-Stadtverbandes Ludwigshafen. Seit Mai 2002 Mitglied im Landesparteirat der SPD Rheinland-Pfalz. 1999–2009 Mitglied des Stadtrates der Stadt Ludwigshafen. 2006–2009 Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz. Seit 2006 Mitglied im Landesvorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen. ★ Seit 2004 alternierende Vorsitzende der Agentur für Arbeit Ludwigshafen; seit 2004 alternierende Vorsitzende Berufsbildungsausschuss IHK Pfalz; seit 1998 Mitglied im Vorstand der IG West; 1998–2004 1. Vorsitzende der IG West e. V. (Bürgerverein im Stadtteil West in Ludwigshafen).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Albanien: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Schatzmeisterin der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament
- ★ stellvertretendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europäisches Parlament/WIB o6M121
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 47836
Fax: 00 32/2/28 49836
E-Mail: beatrix.vonstorch@ep.europa.eu
Internet: www.beatrixvonstorch.de

Geboren am 27. Mai 1971 in Lübeck; verheiratet. ★ Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Universität Lausanne; Spezialisierung auf Insolvenzrecht. ★ Seit 1995 deutsche Bürgerrechtsaktivistin, Politikerin (AfD), Bloggerin und Rechtsanwältin. ★ Politisch aktiv seit Mitte der 1990er Jahre, dazu Nutzung der von ihr und ihrem Ehemann Sven von Storch gegründeten und gelenkten Vereine und Initiativen, unter anderem die Zivile Koalition e.V., sowie die Internet-Präsenzen FreieWelt.net und AbgeordnetenCheck.de. ★ 2013 Beitritt in die im selben Jahr gegründete Partei Alternative für Deutschland (AfD).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied
- ★ Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter: Mitglied
- ★ Wirtschaft und Währung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Chile: Mitglied
- ★ Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Mitglied



Wahlkreisbüro
Postfach 1172
72151 Horb am Neckar

Telefon: 0 74 51/6 27 98 18
Fax: 0 74 51/6 27 98 20
E-Mail: michael.theurer@ep.europa.eu
Internet: www.michaeltheurer.eu

Geboren am 12. Januar 1967 in Tübingen, evangelisch. ★ 1986–1987 Grundwehrdienst bei der Luftlandebrigade 25 in Calw. 1988–1990 Redaktionsvolontär beim Schwarzwälder Boten in Oberndorf; April bis September 1990 Lokalredakteur beim Schwarzwälder Boten in Schramberg. 1990–1995 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Abschluss: Diplom-Volkswirt. ★ 1995–2009 Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Horb am Neckar. 2001–2009 Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg. ★ 1989 Wahl in den Gemeinderat der Stadt Horb a. N.: (bis zur Wahl zum Oberbürgermeister) Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten/Freien Wähler. 1991–2011 Mitglied des Landesvorstandes der FDP/DVP. 1991–1994 Landesvorsitzender der Jungen Liberalen; seit 1999 stv. Landesvorsitzender der FDP-Baden-Württemberg; seit 1999 Mitglied des Kreistags Freudenstadt, (1999–2004 Vorsitzender der Kreistagsfraktion der FDP/DVP, seit 2004 stellvertretender Vorsitzender der Kreistagsfraktion FDP/DVP). 2003–2011, seit 2013 wieder Mitglied im Bundesvorstand der FDP. 2006–2009 Stellvertretender Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion; 2001–2006 Rechts-, Medien-, Europapolitischer Sprecher der Fraktion; stellvertretender Vorsitzender des Europaausschusses. Seit 2013 Landesvorsitzender der FDP Baden-Württemberg. Seit 2013 Mitglied im Bundespräsidium der FDP.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Haushaltskontrolle: Mitglied
- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Industrie, Forschung und Energie: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Australien und Neuseeland: Vorsitzender

Weitere Ämter:

- ★ stellvertretender Vorsitzender der FDP-Delegation im Europäischen Parlament
- ★ Mitglied der Konferenz der Delegationsvorsitzenden



Europäisches Parlament/WIB 06M107
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45498
E-Mail: info@ulrike-trebesius.de
Internet: www.ulrike-trebesius.de

Geboren am 17. April 1970 in Halle/Saale; verheiratet, 1 Kind. ★ 1988–1991 Studium an der Fachhochschule für Bauwesen „Otto von Guericke“ in Magdeburg, Abschluss als Bauingenieur. ★ 1991–1992 Planerin/Konstrukteurin im Ingenieurbüro Binnewies, Hamburg. 1992–1993 Dozentin an der Technischen Fachschule Heinze, Hamburg. 1993–1994 tech. Assistentin Enemärke & Petersson, Norderstedt. 1995–2002 Vertriebsmitarbeiterin bei Martela Oy, ab 1998 als eigenständige Vertretung in Norddeutschland. 2002–2004 techn. Assistentin, Fa. von Wisotzkie, Elmshorn. 2005–2008 Planerin Ingenieurbüro Marxen & Schmökel, Henstedt-Ulzburg. 2009–2014 Konstrukteurin bei Metek GmbH, Elmshorn. ★ Bis 2015 Vorstandsvorsitzende der AfD Schleswig-Holstein ★ Juli 2015 Austritt aus der AfD und Gründung der neuen Partei Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: Mitglied und stellvertretende Koordinatorin für die EKR
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ ALFA-Generalsekretärin
- ★ Generalsekretärin der ALFA-Delegation in der EKR (Europäische Konservative und Reformer)



Europabüro Bremen
Schlachte 19/20
28195 Bremen

Telefon: 04 21/3 01 12 11
Fax: 04 21/3 01 12 50
E-Mail: helga.truepel@ep.europa.eu
Internet: www.helgatruepel.de

Geboren am 21. Juli 1958 in Moers, Nordrhein-Westfalen; eine Tochter. ★ 1977 Abitur in Moers. 1977–1979 Studium Psychologie, Universität Bremen; 1979–1984 Studium Germanistik und Religionspädagogik, Universität Bremen; 1988 Promotion Dr. phil. ★ Seit 1980 Mitglied der Partei „Die Grünen“; 1987–1991 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft; 1991–1995 Senatorin für Kultur und Ausländerintegration. 1995–2004 erneut Mitglied der Bremischen Bürgerschaft; 2003–2004 Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft. Seit 1993 Mitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft. ★ 2001–2004 Agentur Art – politisch-kulturelle Dienstleistungsfirma.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Kultur und Bildung: stellvertretende Vorsitzende
- ★ Haushalt: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China: Mitglied



Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Telefon: 02 41/56 00 69 33 und 02 41/56 00 69 34
Fax: 02 41/56 00 68 85
E-Mail: info@sabine-verheyen.de
Internet: www.sabine-verheyen.de

Geboren am 24. Oktober 1964 in Aachen; verheiratet, drei Kinder. ★ 1983–1988 Studium der Architektur an der FH Aachen. ★ Seit 1990 Mitglied der CDU; 1994–2009 Mitglied im Rat der Stadt Aachen; 1999–2009 Bürgermeisterin der Stadt Aachen; 1999–2009 Mitglied im Euregio-Rat; seit 2001 Mitglied im Landesvorstand der CDU NRW; seit 2002 Mitglied im Landesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung. Seit 2003 Mitglied im Rundfunkrat des WDR, seit Dezember 2009 stellvertretendes Mitglied.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Kultur und Bildung: Mitglied und Sprecherin der EVP-Fraktion
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Südafrika: stellvertretende Vorsitzende

Weitere Ämter:

- ★ Beauftragte der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament für die Kommunen



Bürgerbüro Udo Voigt
Seelenbinderstr. 42
12555 Berlin

Telefon: 0 30/60 03 35 72
Fax: 0 30/60 03 35 75
E-Mail: udo.voigt-office@ep.europa.eu
Website: www.udovoigt.de

Geboren am 14. April 1952 in Viersen; verheiratet. ★ 1968–1971 Lehre als Metallflugzeugbauer. Hochschule für Politik in München an der Ludwig-Maximilian-Universität; Diplom im Februar 1987; Grad.: Diplomaticus scientiae politicae Univ.; Thema der Diplomarbeit: „Die Deutschlandtheorien der Bundesregierungen nach der Ostvertragspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Souveränitätsproblematik“. ★ Bundeswehr: 1972 Verpflichtung auf 12 Jahre; 2 Jahre Offiziersausbildung in der Luftwaffe; 15 Monate Fachausbildung in El Paso/Texas; 8 Monate Auslandsverwendung als Sicherheitsoffizier auf einem NATO-Schießplatz in Griechenland; 6 Jahre Dienst als Feuerleitoffizier einer Flugabwehrraketenbatterie, dann Kampfführungsdienstoffizier eines FlaRak-Batallions; Letzter Dienstgrad: Hauptmann. Keine Übernahme als Berufsoffizier wegen aktiver NPD-Mitgliedschaft. ★ 1968 Eintritt in die NPD. 1970–1972 Kreisvorstand Viersen. 1978–1992 Kreisvorsitzender in Freising. 1982 Mitglied im Landesvorstand Bayern bis 1996, zuletzt Landesvorsitzender. 1986–1993 Leiter des Amtes Bildung im nationaldemokratischen Bildungszentrum in Iseo in Oberitalien. 1984–2011 Mitglied im Parteivorstand. 1996–2011 Parteivorsitzender der NPD. 2006–2014 Bezirksverordneter in Berlin Treptow-Köpenick. Seit Februar 2012 stellvertretender Landesvorsitzender der Berliner NPD. ★ Ehrenbürger in El Paso (Texas).

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Iran: Mitglied



Europabüro Mittelrhein
Prinz-Albert-Straße 73
53113 Bonn

Telefon: 02 28/96 69 52 00
Fax: 02 28/96 69 52 01
E-Mail: info@axel-voss-europa.de
Internet: www.axel-voss-europa.de

Geboren am 7. April 1963 in Hameln; evangelisch-lutherisch; verheiratet, zwei Kinder.

★ 1983–1994 Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Trier, Freiburg und München; Wahlfächer: Europa- und Völkerrecht, Internationale Beziehungen. ★ Seit 1994 Rechtsanwalt. 1994–2000 Bürgerberater der Europäischen Kommission, Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland. 2000–2009 Dozent am RheinAhr-Campus der FH Remagen für europäische Angelegenheiten. ★ Mitglied der CDU, Kreisverband Bonn; 2004–2009 Kreisvorsitzender der Bonner CDU; 2005–2011 stellvertretender Bezirksvorsitzender, CDU Mittelrhein; seit 2011 Bezirksvorsitzender, CDU Mittelrhein. ★ Mitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU; Mitglied der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU; Mitglied des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU; Mitglied der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.; Vorsitzender der Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.; Vizepräsident des Mérite Européen Freundes- und Förderkreises Deutschland e.V.; Mitglied der European Logistics Platform; Mitglied des Kuratoriums des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V.; Mitglied des Kuratoriums des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.; Mitglied der Deutsch-Australischen Juristenvereinigung e.V.; Mitglied der Partnerschaft Bonn-Cape Coast (Ghana) e.V.; Mitglied des Weissen Rings e.V., Fachbeirat Europa und Internationales; Mitglied der THW-Landesvereinigung NRW e.V., Beirat; Mitglied der Bürger für Beethoven e.V.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Recht: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres: stellvertretendes Mitglied
- ★ Petitionen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Australien und Neuseeland: stellvertretender Vorsitzender



Niederbayern-Büro
Holunderweg 9a
93359 Wildenberg

Telefon: 0 94 44/8 70 97 52
Fax: 0 94 44/8 70 97 51
E-Mail: info@manfredweber.eu
Internet: www.manfredweber.eu

Geboren am 14. Juli 1972 in Niederhatzkofen (Lkr. Landshut). ★ Dipl. Ing. (FH) Physikalische Technik, Fachhochschule München; selbstständiger Ingenieur und Gründung zweier Firmen; 1990 Wehrdienst in Neuburg/Donau. ★ 2003–2007 Landesvorsitzender der Jungen Union Bayern; seit 2008 Bezirksvorsitzender der CSU Niederbayern; 2009–2014 Vorsitzender der CSU-Zukunftskommission; Mitglied im Parteivorstand und Präsidium der CSU; seit 2002 Mitglied im Kreistag Kelheim; 2002–2004 Mitglied des Bayerischen Landtags; 2006–2009 innenpolitischer Sprecher der EVP-ED-Fraktion. 2009–2014 stellvertretender EVP-Fraktionsvorsitzender.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Konstitutionelle Fragen: stellvertretendes Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit 2014 EVP-Fraktionsvorsitzender
- ★ Mitglied der Konferenz der Präsidenten



Wahlkreisbüro
Andreasstraße 25a
99084 Erfurt

Telefon: 03 61/24 03 40 92
E-Mail: jakob.wahlkreis@weizsaecker.eu
Internet: www.jakob.weizsaecker.eu

Geboren am 4. März 1970 in Heidelberg; verheiratet, 4 Kinder. ★ 1989 Internationales Abitur am United World College of the Atlantic in Wales. 1989–1991 Studium der Mathematik, Physik und Informatik an der Universität Bonn. 1991–1992 Anderer Dienst im Ausland (statt Wehrdienst) mit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Polen. 1992–1994 Studium der Physik, Ecole normale supérieure de Lyon; Abschluss: Maîtrise (Master). 1994–1996 Studium der Volkswirtschaftslehre am DELTA der Ecole normale supérieure Paris (heute Paris School of Economics); Abschluss: Diplôme d'études approfondies (Diplom). ★ 1996 Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Jean-Charles Hourcade am CIREN in Paris. 1997–2000 Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Hans-Werner Sinn am Center for Economic Studies der Universität München. 2000–2001 Tätigkeit bei einem Londoner Wagnisfinanzierer. 2001 Visiting Scholar am MIT Department of Economics in Cambridge (Massachusetts). 2001–2002 Persönlicher Referent des Parl. Staatssekretärs Siegmund Mosdorf im Bundeswirtschaftsministerium. 2002–2005 Economist bei der Weltbank in Washington DC und Dushanbe. 2005–2010 Fellow der wirtschaftspolitischen Denkfabrik BRUEGEL in Brüssel. 2010–2014 Abteilungsleiter für Wirtschaftspolitik und Tourismus im Thüringer Wirtschaftsministerium. ★ Seit 1994: Mitglied der SPD.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Wirtschaft und Währung: Mitglied
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zu Indien: Mitglied



Europabüro Nordhessen
Humboldtstraße 8 A
34117 Kassel

Telefon: 05 61/7 00 10 -58/-56
E-Mail: info@martina-werner.de
Internet: www.martina-werner.de

Geboren am 28. Dezember 1961 in Kassel. ★ 1982 Abitur an der Herderschule in Kassel. 1982-1985 Ausbildung zur Hotelkauffrau. 1985-1991 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Kassel. 1991-1992 Marketingabteilung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH in Kassel. 1992-2001 Referentin bei der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH. 2001-2014 Sonderfachdienstleitung Beteiligungsmanagement beim Landkreis Kassel. ★ 1982 Eintritt in die SPD. 1989-1992 Stadtverordnete in Kassel. 1993-1999 Ortsvereinsvorsitzende in Kassel-Bettenhausen. Mehrjährige Mitgliedschaft im Unterbezirksvorstand sowie im Unterbezirksausschuss in Kassel-Stadt. 2006 bis heute Gemeindevertreterin in Niestetal. 2008-2014 Vorsitzende Ortsverein Niestetal. 2003 bis heute stellvertretende Bezirksvorsitzende Hessen Nord.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2014

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied
- ★ Internationaler Handel: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied



BürgerInnenbüro Würzburg
Semmelstraße 46R
97070 Würzburg

Telefon: 09 31/45 25 31 28
Fax: 09 31/45 25 31 29
E-Mail: augustin@kerstin-westphal.de
Internet: www.kerstin-westphal.de

Geboren am 11. September 1962 in Hamburg; verheiratet, zwei Kinder. ★ SPD-Mitglied seit 1980. 1988–1994 stv. Vorsitzende Jusos Landesvorstand Bayern; 1996–1998 stv. Vorsitzende ASF Unterfranken; 1996–1998 stv. Vorsitzende SPD Unterbezirk Schweinfurt; 1999–2003 Vorsitzende SPD Ortsverein Schweinfurt Mitte; seit 1996 verschiedene Funktionen; Vorstandsmitglied der SPD Schweinfurt; seit 2007 Beisitzerin Landesvorstand der Bayern-SPD; seit 2007 Mitglied im Vorstand der Unterfranken-SPD. ★ 1996–2008 Stadträtin der Stadt Schweinfurt; 1996–2008 Bau- und Umweltausschuss, Jugendhilfeausschuss. ★ Mitgliedschaften: seit 1980 Arbeiterwohlfahrt; seit 1986 ÖTV/ver.di; seit 1992 KulturPakt Schweinfurt (Gründungsmitglied); seit 1998 Naturfreunde; seit 1999 Deutsch-Finnische Gesellschaft.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Regionale Entwicklung: Mitglied
- ★ Binnenmarkt und Verbraucherschutz: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für die Beziehungen zur Schweiz und zu Norwegen, im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Inland und im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): Mitglied



Europabüro Region Stuttgart
Dornierstraße 17
70469 Stuttgart

Telefon: 07 11/8 06 07 48 80
Fax: 07 11/8 06 07 48 94
E-Mail: kontakt@mdep.de
Internet: www.mdep.de

Geboren am 19. Februar 1957 in Stuttgart-Bad Cannstatt; verheiratet, zwei Kinder.

★ Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Tübingen, Heidelberg und Stuttgart; Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Stuttgart. ★ 1975–1980 Ortsvorsitzender der Jungen Union Gerlingen; 1981–1983 Kreisvorsitzender der Jungen Union Ludwigsburg; 1983–1991 Mitglied des CDU Bundesparteiausschusses; 1984–1998 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Gerlingen; 1985–1994 Vorsitzender der CDU Gerlingen; 1985–1988 stellvertretender Bezirksvorsitzender der Jungen Union Nordwürttemberg; 1990–1992 stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Union Baden-Württemberg; seit 1991 Vorstandsmitglied der CDU Nordwürttemberg; seit 1993 Kreisvorsitzender der CDU Ludwigsburg; 1994–1998 Mitglied des Kreistages des Landkreises Ludwigsburg; seit 1994 Mitglied der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart; 2001–2013 Landesvorsitzender der überparteilichen Europa-Union Deutschland (EUD) in Baden-Württemberg; seit 2006 Mitglied im ZDF-Fernsehrat als Vertreter der EUD; von 2008–2011 Vizepräsident der Europäischen Bewegung International (EMI). Seit 2011 Präsident der überparteilichen Europa-Union Deutschland.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1997.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Entwicklung: Mitglied
- ★ Konstitutionelle Fragen: Mitglied
- ★ Recht: stellvertretendes Mitglied
- ★ Petitionen: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ Vizepräsident des Europäischen Parlaments
- ★ Mitglied im Präsidium des Europäischen Parlaments
- ★ Vorsitzender der Landesgruppe der CDU-Abgeordneten aus Baden-Württemberg im EP



Europabüro
Wilhelm-Leuschner-Platz 12
04107 Leipzig

Telefon: 03 41/9 93 90 96
Fax: 03 41/9 62 80 64
E-Mail: europabuero@hermann-winkler.eu
Internet: www.hermann-winkler.eu

Geboren am 22. April 1963 in Grimma, ev.-luth.; verheiratet, zwei Töchter. ★ Abitur in Grimma; bis 1988 Studium an der TU Magdeburg, Abschluss Dipl.-Ing.; 1988–1990 Entwicklungsingenieur im Chemieanlagenbau Leipzig-Grimma. ★ Seit 1988 Mitglied der CDU; 1990–1991 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Grimma; 1990–1999 Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Grimma; 1990–2007 Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Muldentalkreis; 1990–2009 Mitglied des Sächsischen Landtags; 1992–1995 Landesvorsitzender der Jungen Union Sachsen; 2001–2004 Generalsekretär der Sächsischen Union; 2004–2007 Staatsminister und Chef der Staatskanzlei; 2005–2007 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Muldental; 2007–2011 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Leipzig Stadt; seit 2010 Mitglied des CDU-Bundesfachausschusses Außen-, Europa- und Sicherheitspolitik. 1998–2004 Präsident des Landessportbundes Sachsen. ★ Seit 2012 Sprecher der ostdeutschen CDU-Abgeordneten im Europäischen Parlament.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Industrie, Forschung und Energie: Mitglied
- ★ Kultur und Bildung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Montenegro: Mitglied



Europäisches Parlament/ASP 15E258
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Telefon: 00 32/2/28 45910
Fax: 00 32/2/28 49910
E-Mail: joachim.zeller@ep.europa.eu
Internet: www.joachimzeller.de

Geboren am 1. Juli 1952 in Oppeln. ★ Diplom als Sprachmittler nach einem Studium der Slawistik an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Jagiellonen-Universität in Krakau (1977). 1977–1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin. ★ 1992–1996 Bezirksstadtrat im Bezirksamt Mitte von Berlin; 1996–2006 Bezirksbürgermeister im Bezirk Mitte von Berlin; 2006–2009 stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat im Bezirksamt Mitte von Berlin. ★ 1990–1999 Kreisvorsitzender der CDU Berlin-Mitte; 1991–1996 Mitglied des Landesvorstands der CDU Berlin; 1996–2003 und 2005–2009 stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Berlin; 2003–2005 Landesvorsitzender der CDU Berlin.

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2009.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Regionale Entwicklung: stellvertretender Vorsitzender
- ★ Haushaltskontrolle: Mitglied
- ★ Entwicklung: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Ausschuss für parlamentarische Kooperation EU-Russland: Mitglied
- ★ Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ mitwirkendes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages



Europabüro
Geleitstraße 8
99432 Weimar

Telefon: 0 36 43/80 51 55
Fax: 0 36 43/80 51 77
E-Mail: europabuero-gabizimmer@t-online.de
Internet: www.gabizimmer.eu

Geboren am 7. Mai 1955 in Berlin, konfessionslos, verheiratet, zwei Kinder. ★ Nach dem Abitur Studium an der Sektion Theoretische und Angewandte Sprachwissenschaften der Karl-Marx-Universität in Leipzig; 1977 Abschluss als Diplom-Sprachmittlerin. ★ Nach dem Studium Sachbearbeiterin, später Redakteurin im Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Suhl. ★ 1986–1989 Mitarbeiterin in der Betriebsparteiorganisation der SED. 1990–2004 Mitglied des Thüringer Landtags. Inhaltliche Schwerpunkte in der bisherigen parlamentarischen Arbeit waren Geschlechterdemokratie, Sozial- und Beschäftigungspolitik. 1990–1998 Vorsitzende der PDS Thüringen; 1996–2000 stellvertretende Parteivorsitzende der PDS; 1999–2000 Fraktionsvorsitzende der PDS im Thüringer Landtag; 2000–2003 Parteivorsitzende der PDS; 2004–2009 Mitglied des Kreistages des Landkreises Hildburghausen. 2010–2012 zusammen mit Thomas Händel Sprecherin der Delegation DIE LINKE. im Europäischen Parlament. ★ Mitglied in folgenden Organisationen: Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di; TALISA e.V. (Thüringer Arbeitsloseninitiative und soziale Arbeit e.V.); Mehr Demokratie e.V.; Pro Asyl e.V.; passives Mitglied des Fußballclubs SG Glücksbrenn Schweina e.V..

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2004.

Ausschüsse und Delegationen:

- ★ Beschäftigung und soziale Angelegenheiten: stellvertretendes Mitglied
- ★ Delegation im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Moldau: Mitglied

Weitere Ämter:

- ★ seit März 2012 Vorsitzende der konföderalen Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke (VEL/NGL)
- ★ Mitglied der Konferenz der Präsidenten

Die Europäische Bürgerbeauftragte

EMILY O'REILLY



1 avenue du Président Robert Schuman
B.P. 403
F-67001 Strasbourg Cedex

Telefon: 00 33/3/88 17 23 13
Fax: 00 33/3/88 17 90 62
E-Mail: euro-ombudsman@ep.europa.eu
Internet: www.ombudsman.europa.eu

Beschwerdeformular online auf der Internetseite der Bürgerbeauftragten:
www.ombudsman.europa.eu/form/de/form2.htm

Die Europäische Bürgerbeauftragte ist Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über Missstände in der Verwaltungstätigkeit der Organe und Institutionen der Europäischen Union beschweren möchten. Missstände in der Verwaltungstätigkeit sind Unzulänglichkeiten oder Mängel auf Verwaltungsebene. Von Missständen ist dann die Rede, wenn eine Institution nicht gesetzmäßig handelt, Grundsätze der guten Verwaltungspraxis missachtet oder gegen Menschenrechte verstößt. Einige Beispiele dafür sind:

★ Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung ★ Unfairness ★ Diskriminierung
★ Machtmissbrauch ★ Nichtbeantwortung von Schreiben ★ Verweigen von
Informationen ★ unnötige Verzögerung.

Zu den EU-Organen gehören zum Beispiel die Europäische Kommission, der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament. Nicht befassen kann sich die Bürgerbeauftragte mit Beschwerden über lokale, regionale oder nationale Behörden und Einrichtungen. Die Bürgerbeauftragte übt ihr Amt in Unabhängigkeit aus; sie ist einzig und allein dem allgemeinen Interesse der Union und ihrer Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Die Bürgerbeauftragte hat weit reichende Untersuchungsbefugnisse. Sie strebt eine gütliche Lösung an und tritt als Schlichterin zwischen dem Beschwerdeführer und der EU-Verwaltung auf.

Die oder der Europäische Bürgerbeauftragte wird vom Europäischen Parlament für die Dauer einer Legislaturperiode ernannt.

So entsteht ein europäisches Gesetz

Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren der EU besteht aus bis zu drei Lesungen. Das Europäische Parlament hat das Recht, hier alle Gesetzesvorschläge in jedem Detail zu verändern. In groben Zügen läuft dieses Verfahren folgendermaßen ab: Ein Vorschlag der Kommission wird dem Europäischen Parlament und dem Rat vorgelegt.

Erste Lesung

Das Parlament kann Änderungen am Kommissionsvorschlag beschließen.

- ★ Wenn das Parlament keine Änderungen annimmt und der Rat den Vorschlag der Kommission ebenfalls akzeptiert, ist das EU-Gesetz ohne Änderungen beschlossen.
- ★ Wenn das Parlament Änderungen beschließt: a) Der Rat billigt alle Änderungsvorschläge des Parlaments und ändert den Kommissionsvorschlag ansonsten nicht ab ⇒ der Rechtsakt wird vom Rat mit qualifizierter Mehrheit angenommen. b) Der Rat billigt nicht alle Abänderungen oder lehnt sie ab ⇒ der Rat legt mit qualifizierter Mehrheit seinen Standpunkt fest, der dem Parlament übermittelt wird. Er muss das Parlament vollständig über die Gründe unterrichten, die ihn veranlassen haben, seinen Standpunkt festzulegen. Die Kommission unterrichtet das Parlament über ihren Standpunkt.

Zweite Lesung

Das Parlament verfügt über drei Möglichkeiten:

- ★ Wenn das Parlament den Standpunkt des Rates billigt, gilt der Rechtsakt entsprechend dem Standpunkt des Rates als angenommen.
- ★ Wenn das Parlament den Standpunkt des Rates mit der absoluten Mehrheit seiner Mitglieder ablehnt, gilt der Rechtsakt als nicht angenommen, und das Verfahren ist beendet.
- ★ Wenn das Parlament mit der absoluten Mehrheit seiner Mitglieder Änderungen am Standpunkt des Rates annimmt, wird der Text dem Rat und der Kommission übermittelt, die eine Stellungnahme zu diesen Abänderungen abgibt.
 - a) Billigt nun der Rat mit qualifizierter Mehrheit alle Änderungen des Parlaments, so gilt der Rechtsakt als angenommen.
 - b) Billigt der Rat jedoch die Änderungen des Parlamentes nicht, so teilt er dies dem Parlament mit, und der Präsident des Rates einigt sich mit dem Präsidenten des Parlaments auf einen Zeitpunkt und einen Ort für die erste Sitzung des Vermittlungsausschusses innerhalb einer Frist von sechs Wochen.

Dritte Lesung

Der Vermittlungsausschuss, in dem die Mitglieder des Rates sowie eine gleiche Anzahl von Abgeordneten vertreten sind, hat die Aufgabe, eine Einigung auf der Grundlage der Standpunkte des Europäischen Parlaments und des Rates in zweiter Lesung zu erzielen. Er verfügt über eine Frist von sechs Wochen, um einen gemeinsamen Entwurf auszuarbeiten.

- ★ Wenn der Vermittlungsausschuss den gemeinsamen Entwurf nicht innerhalb der vorgesehenen Frist billigt, gilt der Rechtsakt als nicht angenommen, und das Verfahren ist beendet.
- ★ Wenn der Vermittlungsausschuss den gemeinsamen Entwurf billigt, so wird dieser dem Rat und dem Parlament zur Zustimmung unterbreitet. Rat und Parlament verfügen über eine Frist von sechs Wochen für die Zustimmung, wobei der Rat mit qualifizierter Mehrheit und das Parlament mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheiden. Der Rechtsakt ist angenommen, wenn Rat und Parlament dem gemeinsamen Entwurf zustimmen.

Unterzeichnung

Ein verabschiedetes Gesetz wird vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und vom Präsidenten des Rates unterzeichnet.

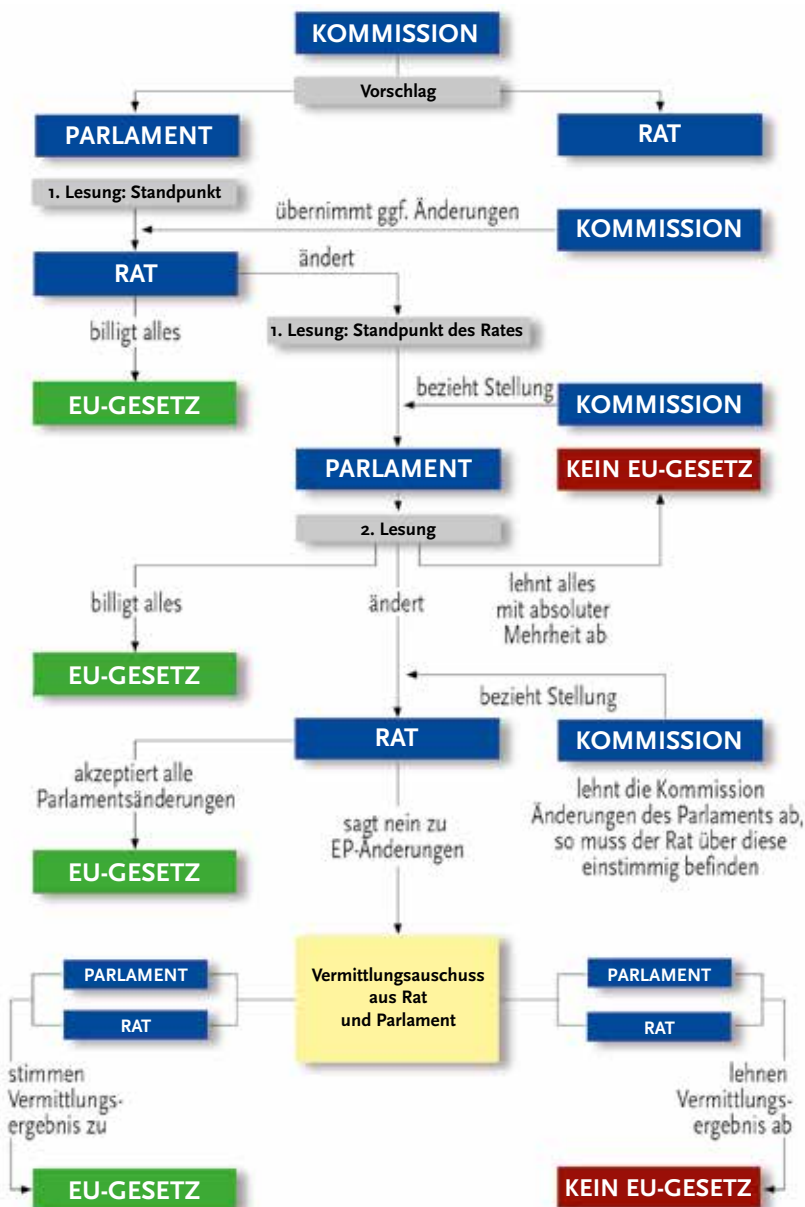
Veröffentlichung

Es wird im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und tritt zu einem festgelegten Zeitpunkt oder andernfalls am 20. Tag nach Veröffentlichung in Kraft. Das Amtsblatt ist auch über das Internet einsehbar: eur-lex.europa.eu.

Geltung und Arten von EU-Gesetzen

Verordnungen der EU sind Rechtsakte mit allgemeiner Geltung. Sie sind in allen ihren Teilen verbindlich und gelten unmittelbar in jedem Mitgliedstaat. **Richtlinien** der EU sind Rechtsakte, die für jeden Mitgliedstaat hinsichtlich des zu erreichenden Ziels verbindlich sind, jedoch den innerstaatlichen Stellen die Wahl der Form und der Mittel überlassen. Die Mitgliedstaaten müssen den Inhalt der Richtlinien in ihre nationalen Rechtsordnungen übernehmen.

Beschlüsse der EU sind in allen ihren Teilen verbindlich; sind sie an bestimmte Adressaten gerichtet, so sind sie nur für diese verbindlich.



Der Präsident, die Vizepräsidenten und die Quästoren

Das Europäische Parlament wählt jeweils zu Beginn und in der Mitte der Legislaturperiode seinen Präsidenten oder seine Präsidentin. Seine bzw. ihre Amtszeit beträgt 2 ½ Jahre.

Nach der Wahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin werden die Vizepräsidenten und Quästoren gewählt. Die Vizepräsidenten vertreten den Präsidenten und übernehmen zudem einen speziellen Aufgabenbereich. Die Quästoren befassen sich mit Verwaltungsaufgaben, die unmittelbar die Europaabgeordneten betreffen.

Der Präsident, die Vizepräsidenten und die Quästoren werden in geheimer Wahl gewählt. Vorschläge können nur von einer Fraktion oder von mindestens 40 Europaabgeordneten gemacht werden. Bei den Wahlen des Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Quästoren soll insgesamt einer gerechten Vertretung nach Mitgliedsstaaten und politischen Richtungen Rechnung getragen werden.

Präsident

Schulz, Martin

Vizepräsidenten

Tajani, Antonio

McGuinness, Mairead

Wieland, Rainer

Valcárcel Siso, Ramón Luis

Gáll-Pelcz, Ildikó

Valean, Adina Ioana

Guillaume, Sylvie

Pașcu, Ioan Mircea

Sassoli, David-Maria

Jäätteenmäki, Anneli

Lambsdorff, Alexander Graf

Lunacek, Ulrike

Papadimoulis, Dimitrios

Czarnecki, Ryszard

Quästoren

Morin-Chartier, Elisabeth

Liberadzki, Bogusław

Bearder, Catherine

Kovatchev, Andrey

Karski, Karol

Fraktionen

Zurzeit gibt es acht Fraktionen im Europäischen Parlament. Die meisten Fraktionen sind an europaweit agierende politische Parteien bzw. Parteienbündnisse gebunden. Jede Fraktion hat einen oder zwei Vorsitzende, einen Vorstand und ein Sekretariat. Bevor Berichte der parlamentarischen Ausschüsse im Plenum diskutiert und abgestimmt werden, werden sie in den Fraktionen erörtert, häufig mit dem Ergebnis, dass Änderungsanträge im Plenum vorgelegt werden. Der Standpunkt der Fraktion wird durch Absprache innerhalb der Fraktion festgelegt, wobei kein Mitglied zu einer bestimmten Stimmabgabe verpflichtet werden kann. Die Fraktionen spielen auch eine wichtige Rolle bei der Festlegung der Tagesordnung der Plenarsitzungen. Das geschieht vor allem über ihre Vertreter in der Konferenz der Präsidenten (siehe dazu „Konferenz der Präsidenten“, S. 11).

Die größte Fraktion mit insgesamt 216 Mitgliedern ist die Europäische Volkspartei (EVP), in der die 34 Abgeordneten aus CDU und CSU sind. Die Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament (S&D) hat 190 Mitglieder, in dieser finden sich die 27 Europaabgeordneten der SPD. Die drittgrößte Fraktion ist mit 75 Mitgliedern die Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer (EKR), der auch die 5 Abgeordneten der ALFA, die 2 Abgeordneten der AfD sowie der Abgeordnete der Familien-Partei angehören. Die Allianz der Liberalen und Demokraten (ALDE) hat 70 Mitglieder, 3 Abgeordnete der FDP und die Abgeordnete der Freien Wähler sind in dieser Fraktion. In der Konföderalen Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke (VEL/NGL) sind insgesamt 52 Abgeordnete, darunter 7 Abgeordnete von DIE LINKE. und ein parteiloser Abgeordneter. In der Fraktion Die Grünen/Freie Europäische Allianz (GRÜNE/EFA) sind 50 Mitglieder, 11 deutsche Abgeordnete gehören zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, einer zur ÖDP und eine Abgeordnete zur Piratenpartei. Zwei weitere Fraktionen gibt es im Europäischen Parlament, denen keine deutschen Abgeordneten angehören: Die Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie (EFDD) mit 45 Abgeordneten und die Fraktion Europa der Nationen und der Freiheit (ENF) mit 38 Abgeordneten. Den 15 fraktionslosen Abgeordneten gehören je ein deutscher Abgeordneter der NPD und von Die PARTEI an.



Fraktionen im EP	EVP	S&D	EKR	ALDE	VEL/ NGL	Grüne/ EFA	EFDD	ENF	fraktions- los	gesamt
Zahl MdEP	216	190	75	70	52	50	45	38	15	751
davon deutsche MdEP	34	27	8	4	8	13	0	0	2	96

MdEP: Mitglieder des Europäischen Parlaments/Stand: 04.12.2015

Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP)

Vorsitzender:

Weber, Manfred (Deutschland)

Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament (S&D)

Vorsitzender:

Pittella, Gianni (Italien)

Europäische Konservative und Reformer (EKR)

Vorsitzender:

Kamall, Syed (Vereinigtes Königreich)

Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE)

Vorsitzender:

Verhofstadt, Guy (Belgien)

Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke (VEL/NGL)

Vorsitzende:

Zimmer, Gabriele (Deutschland)

Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz (Grüne/EFA)

Ko-Vorsitzende:

Harms, Rebecca (Deutschland)

Lamberts, Philippe (Belgien)

Fraktion „Europa der Freiheit und der direkten Demokratie“ (EFDD)

Ko-Vorsitzende:

Borrelli, David (Italien)

Farage, Nigel (Vereinigtes Königreich)

Fraktion „Europa der Nationen und der Freiheit“ (ENF)

Ko-Vorsitzende:

Le Pen, Marine (Frankreich)

de Graaff, Marcel (Niederlande)

Die deutschen Gruppenvorsitzenden

Innerhalb einer Fraktion bilden die in einem Mitgliedstaat gewählten Abgeordneten eine oder mehrere Gruppen, die ebenfalls einen oder zwei Vorsitzende haben.

Reul, Herbert – CDU

Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament (EVP-Fraktion)

Niebler, Dr. Angelika – CSU

Vorsitzende der CSU-Gruppe im Europäischen Parlament (EVP-Fraktion)

Bullmann, Dr. Udo – SPD

Vorsitzender der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament (S&D-Fraktion)

Giegold, Sven – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sprecher der deutschen Gruppe von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Fraktion Grüne/EFA)

Lucke, Prof. Dr. Bernd – ALFA

Vorsitzender der ALFA-Delegation in der EKR

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.

Sprecherin der Gruppe Die Linke. im Europäischen Parlament (VEL/NGL-Fraktion)

Lambsdorff, Alexander Graf – FDP

Vorsitzender der FDP-Gruppe im Europäischen Parlament (ALDE-Fraktion)

Abgeordnete nach Bundesländern



BADEN-WÜRTTEMBERG

Caspary, Daniel – CDU
Gebhardt, Evelyne – SPD
Gräßle, Dr. Inge – CDU
Heubuch, Maria – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Kölmel, Bernd – ALFA
Lins, Norbert – CDU
Schwab, Dr. Andreas – CDU
Simon, Peter – SPD
Theurer, Michael – FDP
Wieland, Rainer – CDU



BAYERN

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP
Deß, Albert – CSU
Ertug, Ismail – SPD
Ferber, Markus – CSU
Händel, Thomas – Die Linke.
Hohlmeier, Monika – CSU
Lochbihler, Barbara – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Müller, Ulrike – Freie Wähler
Niebler, Dr. Angelika – CSU
Noichl, Maria – SPD
Starbatty, Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim –
ALFA
Weber, Manfred – CSU
Westphal, Kerstin – SPD



BERLIN

Cramer, Michael – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Henkel, Prof. Hans-Olaf – ALFA
Kaufmann, Dr. Sylvia-Yvonne – SPD
Michels, Martina – Die Linke.
Sonneborn, Martin – Die PARTEI
von Storch, Beatrix – AfD
Voigt, Udo – NPD
Zeller, Joachim – CDU



BRANDENBURG

Ehler, Dr. Jan Christian – CDU
Keller, Ska – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Melior, Susanne – SPD
Scholz, Helmut – Die Linke.



BREMEN

Schuster, Dr. Joachim – SPD
Trüpel, Dr. Helga – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Abgeordnete nach Bundesländern



HAMBURG

Albrecht, Jan Philipp – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Fleckenstein, Knut – SPD



HESSEN

Bullmann, Dr. Udo – SPD

Gahler, Michael – CDU

Häusling, Martin – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Mann, Thomas – CDU

Reda, Julia – Piraten

Werner, Martina – SPD



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bütikofer, Reinhard – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Gericke, Arne – Familien-Partei

Hoffmann, Iris – SPD

Kuhn, Werner – CDU



NIEDERSACHSEN

Balz, Burkhard – CDU

Gieseke, Jens – CDU

Groote, Matthias – SPD

Harms, Rebecca – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Lange, Bernd – SPD

Lösing, Sabine – Die Linke.

Lucke, Prof. Dr. Bernd – ALFA

McAllister, David – CDU

Meißner, Gesine – FDP

Quisthoudt-Rowohl, Prof. Dr. Godelieve
– CDU



NORDRHEIN-WESTFALEN

Brok, Elmar – CDU

De Masi, Fabio – Die Linke.

Florenz, Karl-Heinz – CDU

Geier, Jens – SPD

Giegold, Sven – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Kammerevert, Petra – SPD

Köster, Prof. Dr. Dietmar – SPD

Lambsdorff, Alexander Graf – FDP

Liese, Dr. Peter – CDU

Pieper, Dr. Markus – CDU

Pretzell, Markus – AfD

Preuß, Gabriele – SPD

Reintke, Terry – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Reul, Herbert – CDU

Schulz, Martin – SPD

Sippel, Birgit – SPD

Sommer, Dr. Renate – CDU

Verheyen, Sabine – CDU

Voss, Axel – CDU

Abgeordnete nach Bundesländern



RHEINLAND-PFALZ

Collin-Langen, Birgit – CDU

Langen, Dr. Werner – CDU

Neuser, Norbert – SPD

Steinruck, Jutta – SPD



SAARLAND

Eck, Stefan Bernhard – parteilos

Leinen, Jo – SPD



SACHSEN

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.

Jahr, Dr. Peter – CDU

Krehl, Constanze – SPD

Winkler, Hermann – CDU



SACHSEN-ANHALT

Lietz, Arne – SPD

Schulze, Sven – CDU



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Böge, Reimer – CDU

Rodust, Ulrike – SPD

Trebesius, Ulrike – ALFA



THÜRINGEN

Koch, Dr. Dieter-Lebrecht – CDU

von Weizsäcker, Jakob – SPD

Zimmer, Gabriele – Die Linke.

Folgende Abgeordnete betreuen mehrere Bundesländer

Albrecht, Jan Philipp – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Hamburg, Schleswig-Holstein

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP
alle Bundesländer

Bütikofer, Reinhard – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Thüringen

De Masi, Fabio – Die Linke.
Nordrhein-Westfalen, Hamburg

Eck, Stefan Bernhard – parteilos
alle Bundesländer

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.
Sachsen, Rheinland-Pfalz

Gericke, Arne – Familien-Partei
alle Bundesländer

Händel, Thomas – Die Linke.
Bayern, Baden-Württemberg

Häusling, Martin – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Henkel, Prof. Hans-Olaf – ALFA
Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Keller, Ska – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Sachsen-Anhalt, Brandenburg

Kölmel, Bernd – ALFA
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,
Saarland

Lambsdorff, Alexander Graf – FDP
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland,
Rheinland-Pfalz, Berlin, Brandenburg

Lucke, Bernd – ALFA
Hessen, Nordrhein-Westfalen

McAllister, David – CDU
Niedersachsen, Bremen

Meißner, Gesine – FDP
Niedersachsen, Hamburg, Bremen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-
Anhalt, Schleswig-Holstein

Michels, Martina – Die Linke.
Berlin, Sachsen-Anhalt

Müller, Ulrike – Freie Wähler
alle Bundesländer

Reda, Julia – Piratenpartei
alle Bundesländer

Scholz, Helmut – Die Linke.
Brandenburg, Mecklenburg-Vor-
pommern, Schleswig-Holstein

Sonneborn, Martin – Die PARTEI
alle Bundesländer

Theurer, Michael – FDP
Bayern, Sachsen, Thüringen,
Baden-Württemberg

Trebesius, Ulrike – ALFA
Hamburg, Schleswig-Holstein,
Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-
Vorpommern

Trüpel, Dr. Helga – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Bremen, unmittelbar angrenzendes
Niedersachsen

Deutsche Mitglieder in den Ausschüssen

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten (AFET)

Vorsitzender

Brok, Elmar – CDU

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP

Fleckenstein, Knut – SPD

Gahler, Michael – CDU

Lietz, Arne – SPD

Lochbihler, Barbara – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Lösing, Sabine – Die Linke.

McAllister, David – CDU

Unterausschuss für Menschenrechte (DROI)

Stellvertretende Vorsitzende

Lochbihler, Barbara – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP

Henkel, Prof. Hans-Olaf – ALFA

Quisthoudt-Rowohl, Prof. Dr. Godelieve
– CDU

Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung (SEDE)

Stellvertretende Vorsitzende

Ehler, Dr. Christian – CDU

Lösing, Sabine – Die Linke.

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP

Gahler, Michael – CDU

Entwicklungsausschuss (DEVE)

Heubuch, Maria – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Lietz, Arne – SPD

Neuser, Norbert – SPD

Wieland, Rainer – CDU

Ausschuss für internationalen Handel (INTA)

Vorsitzender

Lange, Bernd – SPD

Caspary, Daniel – CDU

Keller, Ska – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Lambsdorff, Alexander Graf – FDP

Quisthoudt-Rowohl, Prof. Dr. Godelieve
– CDU

Scholz, Helmut – Die Linke.

Schuster, Dr. Joachim – SPD

Starbatty, Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim – ALFA

Haushaltsausschuss (BUDG)

Stellvertretender Vorsitzender

Geier, Jens – SPD

Böge, Reimer – CDU

Gräßle, Dr. Inge – CDU

Hoffmann, Iris – SPD

Hohlmeier, Monika – CSU

Kölmel, Bernd – ALFA

Haushaltskontrollausschuss (CONT)

Vorsitzende

Gräßle, Dr. Inge – CDU

Geier, Jens – SPD

Theurer, Michael – FDP

Zeller, Joachim – CDU

Deutsche Mitglieder in den Ausschüssen

Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON)

Stellvertretende Vorsitzende

Ferber, Markus – CSU

Simon, Peter – SPD

Balz, Burkhard – CDU

Bullmann, Dr. Udo – SPD

De Masi, Fabio – Die Linke.

Giegold, Sven – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Langen, Dr. Werner – CDU

Lucke, Prof. Dr. Bernd – ALFA

Theurer, Michael – FDP

von Weizsäcker, Jakob – SPD

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL)

Vorsitzender

Händel, Thomas – Die Linke.

Gericke, Arne – Familien-Partei

Mann, Thomas – CDU

Reintke, Terry – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Schulze, Sven – CDU

Steinruck, Jutta – SPD

Trebesius, Ulrike – ALFA

Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI)

Collin-Langen, Birgit – CDU

Eck, Stefan – parteilos

Florenz, Karl-Heinz – CDU

Gieseke, Jens – CDU

Groote, Matthias – SPD

Liese, Dr. Hans-Peter – CDU

Lins, Norbert – CDU

Melior, Susanne – SPD

Pretzell, Marcus – AfD

Sommer, Dr. Renate – CDU

Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)

Stellvertretender Vorsitzender

Henkel, Prof. Hans-Olaf – ALFA

Bütikofer, Reinhard – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Ehler, Dr. Christian – CDU

Niebler, Dr. Angelika – CSU

Reul, Herbert – CDU

Werner, Martina – SPD

Winkler, Hermann – CDU

Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO)

Gebhardt, Evelyne – SPD

Pretzell, Marcus – AfD

Schwab, Dr. Andreas – CDU

Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr (TRAN)

Vorsitzender

Cramer, Michael – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Stellvertretender Vorsitzender

Koch, Dieter-Lebrecht – CDU

Ertug, Ismail – SPD

Meißner, Gesine – FDP

Pieper, Dr. Markus – CDU

Preuß, Gabriele – SPD

Deutsche Mitglieder in den Ausschüssen

Ausschuss für regionale Entwicklung (REGI)

Stellvertretender Vorsitzender

Zeller, Joachim – CDU

Krehl, Constanze – SPD

Michels, Martina – Die Linke.

Reintke, Terry – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Westphal, Kerstin – SPD

Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)

Deß, Albert – CSU

Häusling, Martin – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Jahr, Dr. Peter – CDU

Müller, Ulrike – Freie Wähler

Noichl, Maria – SPD

Fischereiausschuss (PECH)

Stellvertretender Vorsitzender

Kuhn, Werner – CDU

Rodust, Ulrike – SPD

Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT)

Stellvertretende Vorsitzende

Trüpel, Dr. Helga – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Kammerevert, Petra – SPD

Sonneborn, Martin – Die PARTEI

Verheyen, Sabine – CDU

Rechtsausschuss (JURI)

Stellvertretender Vorsitzender

Voss, Axel – CDU

Köster, Prof. Dr. Dietmar – SPD

Reda, Julia – Piratenpartei

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE)

Stellvertretender Vorsitzender

Albrecht, Jan Philipp – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.

Hohlmeier, Monika – CSU

Kaufmann, Dr. Sylvia-Yvonne – SPD

Sippel, Birgit – SPD

von Storch, Beatrix – AfD

Voigt, Udo – NPD

Ausschuss für konstitutionelle Fragen (AFCO)

Brok, Elmar – CDU

Leinen, Jo – SPD

Wieland, Rainer – CDU

Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter (FEMM)

Niebler, Dr. Angelika – CSU

Noichl, Maria – SPD

Reintke, Terry – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

von Storch, Beatrix – AfD

Petitionsausschuss (PETI)

Jahr, Dr. Peter – CDU

Preuß, Gabriele – SPD

Gremien für Kontakte mit Drittländern

Das Europäische Parlament pflegt Kontakte und Beziehungen zu anderen Parlamenten in der ganzen Welt. Diese Aufgabe wird von einer Reihe von Gremien wie Gemischten Parlamentarischen Ausschüssen, Kooperationsausschüssen, Interparlamentarischen Delegationen und Delegationen zu parlamentarischen Versammlungen wahrgenommen (siehe dazu im Einzelnen: www.europarl.europa.eu/delegations/de/home.html). Die Abgeordneten dieser Gremien reisen auch in die entsprechenden Länder, sprechen dort mit Abgeordneten, den Regierungen und Nichtregierungsorganisationen. Das Europäische Parlament unterstützt den Aufbau und Ausbau von parlamentarischen Strukturen. Bei Wahlen sind häufig Vertreter des Europäischen Parlaments als Beobachter eingesetzt.

DIE DEUTSCHEN MITGLIEDER

DELEGATIONEN IN PARLAMENTARISCHEN VERSAMMLUNGEN

Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung zwischen den Staaten Afrikas, des Karibischen Raumes und des Pazifischen Ozeans und der Europäischen Union (AKP-EU)

Florenz, Karl-Heinz – CDU
Gebhardt, Evelyn – SPD
Gericke, Arne – Familien-Partei
Heubuch, Maria – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Lösing, Sabine – Die Linke.
Neuser, Norbert – SPD
Noichl, Maria – SPD
Werner, Martina – SPD
Wieland, Rainer – CDU
Zeller, Joachim – CDU

Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum

Vorsitzender

Schulz, Martin – SPD

Schulze, Sven – CDU

Delegation in der Parlamentarischen Versammlung EURO-NEST (Europa-Nachbarschaft Ost)

Collin-Langen, Birgit – CDU
Fleckenstein, Knut – SPD
Harms, Rebecca – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Hoffmann, Iris – SPD

Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa – Lateinamerika

Böge, Reimer – CDU
Bullmann, Dr. Udo – SPD
Gebhardt, Evelyn – SPD
Groote, Matthias – SPD
Häusling, Martin – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Jahr, Dr. Peter – CDU
Krehl, Constanze – SPD
Liese, Dr. Peter – CDU
Mann, Thomas – CDU
Meißner, Gesine – FDP
Rodust, Ulrike – SPD
Schuster, Dr. Joachim – SPD
Schwab, Dr. Andreas – CDU
von Storch, Beatrix – AfD

Delegation für die Beziehungen zur Parlamentarischen Versammlung der NATO

McAllister, David – CDU

Gremien für Kontakte mit Drittländern

GEMISCHTE PARLAMENTARISCHE AUSSCHÜSSE

Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Albanien

Giegold, Sven – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Melior, Susanne – SPD
Steinruck, Jutta – SPD

Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Montenegro

Kammerevert, Petra – SPD
Reintke, Terry – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Winkler, Hermann – CDU

Delegation für den Parlamentarischen Stabilitäts- und Assoziationsausschuss EU-Serbien

keine deutschen Mitglieder

Delegation im Gemischten Parlamentari- schen Ausschuss EU-Ehemalige Jugosla- wische Republik Mazedonien

Cramer, Michael – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Delegation im Gemischten Parlamen- tarischen Ausschuss EU-Türkei

Keller, Ska – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lambsdorff, Alexander Graf – FDP
Preuß, Gabriele – SPD
Sommer, Dr. Renate – CDU

Delegation im Gemischten Parlamen- tarischen Ausschuss EU-Chile **Vorsitzende**

Krehl, Constanze – SPD

Böge, Reimer – CDU
Häusling, Martin – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Schwab, Dr. Andreas – CDU
von Storch, Beatrix – AfD

Delegation im Gemischten Parlamen- tarischen Ausschuss EU-Mexiko

Groote, Matthias – SPD
Mann, Thomas – CDU
Meißner, Gesine – FDP

Delegation im Parlamentarischen Ausschuss Cariforum-EU

Keller, Ska – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Delegation für die Beziehungen zur Schweiz und zu Norwegen, im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Island und im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss Europäischer Wirtschaftsraum

Lins, Norbert – CDU
Westphal, Kerstin – SPD

AUSSCHÜSSE FÜR PARLAMENTARISCHE KOOPERATION

Delegation in den Ausschüssen für par- lamentarische Kooperation EU-Armenien und EU-Aserbaidshan und im Parlamen- tarischen Assoziationsausschuss EU- Georgien

Collin-Langen, Birgit – CDU
Hoffmann, Iris – SPD

Delegation im Parlamentarischen Asso- ziationsausschuss EU-Moldau

Fleckenstein, Knut – SPD
Zimmer, Gabriele – Die Linke.

Delegation im Ausschuss für parlamen- tarische Kooperation EU-Russland

Fleckenstein, Knut – SPD
Zeller, Joachim – CDU

Delegation im Parlamentarischen Assozia- tionsausschuss EU-Ukraine

Harms, Rebecca – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Gremien für Kontakte mit Drittländern

Delegation in den Ausschüssen für parlamentarische Kooperation EU-Kasachstan, EU-Kirgisistan, EU-Uzbekistan und EU-Tadschikistan sowie für die Beziehungen zu Turkmenistan und der Mongolei

Ertug, Ismail – SPD

Pieper, Dr. Markus – CDU

SONSTIGE INTERPARLAMENTARISCHE DELEGATIONEN

Delegation für die Beziehungen zu Südafrika

Stellvertretende Vorsitzende

Verheyen, Sabine – CDU

De Masi, Fabio – Die Linke.

Ferber, Markus – CSU

Gahler, Michael – CDU

Lange, Bernd – SPD

Delegation für die Beziehungen zu Irak

keine deutschen Mitglieder

Delegation für die Beziehungen zu Israel

Albrecht, Jan Philipp – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Kuhn, Werner – CDU

Lietz, Arne – SPD

Michels, Martina – Die Linke.

Delegation für die Beziehungen zur Arabischen Halbinsel

Niebler, Dr. Angelika – CSU

Pretzell, Marcus – AfD

Delegation für die Beziehungen zu Palästina

Simon, Peter – SPD

Delegation für die Beziehungen zu den Maghreb-Ländern und der Union des Arabischen Maghreb

keine deutschen Mitglieder

Delegation für die Beziehungen zu den Maschrik-Ländern

Schulze, Sven – CDU

Sippel, Birgit – SPD

Delegation für die Beziehungen zum Panafricanischen Parlament

Vorsitzender

Gahler, Michael – CDU

Stellvertretende Vorsitzende

Heubuch, Maria – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Delegation für die Beziehungen zu Bosnien und Herzegowina und dem Kosovo

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.

Delegation für die Beziehungen zu Belarus

keine deutschen Mitglieder

Delegation für die Beziehungen zu Kanada

Vorsitzender

Kölmel, Bernd – ALFA

Stellvertretende Vorsitzende

Quisthoudt-Rowohl, Prof. Dr. Godelieve

– CDU

Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten

Vorsitzender

McAllister, David – CDU

Bütikofer, Reinhard – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Ehler, Dr. Christian – CDU

Geier, Jens – SPD

Köster, Prof. Dr. Dietmar – SPD

Scholz, Helmut – Die Linke.

Delegation für die Beziehungen zu Afghanistan

keine deutschen Mitglieder

Gremien für Kontakte mit Drittländern

Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südostasiens und der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN)

Vorsitzender

Langen, Dr. Werner – CDU

Balz, Burkhard – CDU

Eck, Stefan – parteilos

Händel, Thomas – Die Linke.

Lochbihler, Barbara – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Delegation für die Beziehungen zu Australien und Neuseeland

Vorsitzender

Theurer, Michael – FDP

Stellvertretender Vorsitzender

Voss, Axel – CDU

Schuster, Dr. Joachim – SPD

Delegation für die Beziehungen zu Indien

Brok, Elmar – CDU

Gieseke, Jens – CDU

von Weizsäcker, Jakob – SPD

Delegation für die Beziehungen zu Iran

Stellvertretende Vorsitzende

Ernst, Dr. Cornelia – Die Linke.

Buchner, Prof. Dr. Klaus – ÖDP

Voigt, Udo – NPD

Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel

Eck, Stefan – parteilos

Lietz, Arne – SPD

Reul, Herbert – CDU

Sonneborn, Martin – Die PARTEI

Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China

Vorsitzender

Leinen, Jo – SPD

Stellvertretender Vorsitzender

Bütikofer, Reinhard – BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Eck, Stefan – parteilos

Gräßle, Dr. Inge – CDU

Hohlmeier, Monika – CSU

Trüpel, Dr. Helga – BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Delegation für die Beziehungen zu Japan

Kaufmann, Dr. Sylvia-Yvonne – SPD

Koch, Dr. Dieter-Lebrecht – CDU

Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens

Caspary, Daniel – CDU

Deß, Albert – CSU

Eck, Stefan – parteilos

Müller, Ulrike – Freie Wähler

Delegation für die Beziehungen zur Föderativen Republik Brasilien

Bullmann, Dr. Udo – SPD

Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Mittelamerikas

Liese, Dr. Peter – CDU

Rodust, Ulrike – SPD

Delegation für die Beziehungen zu den Ländern der Andengemeinschaft

Jahr, Dr. Peter – CDU

Delegation für die Beziehungen zu dem Mercosur

Bullmann, Dr. Udo – SPD



Erlebnis Europa. Die Ausstellung im Europäischen Haus Berlin

Die neue Ausstellung im Europäischen Haus Berlin bietet – wie das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel – eine virtuelle Reise durch Europa an.

Hier kann man auf spielerische Weise erfahren, was die Europäische Union ist, wie sie funktioniert und wie man sich als Bürgerin und Bürger aktiv beteiligen kann.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist das „Parlamentarium“, ein 360 Grad-Kino. In einem 15-minütigen Panoramafilm kann man in die Welt der Europaabgeordneten eintauchen und die wichtigsten Akteure des Europäischen Parlaments kennenlernen.

In einem 45-minütigen Rollenspiel im 360 Grad-Kino schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Rolle von Mitgliedern des Europäischen Parlaments sowie der Europäischen Kommission. Sie vertreten die jeweiligen Interessen in einer fiktiven Plenartagung (nach vorheriger Anmeldung). Darüber hinaus gibt es eine ständige interaktive Ausstellung, Kurzvorträge (nach vorheriger Anmeldung) und eine Info-Ecke.

Erlebnis Europa. Die Ausstellung im Europäischen Haus Berlin

Unter den Linden 78

10117 Berlin

Telefon: (030) 2280 1000

E-Mail: Erlebnis-Europa@ep.europa.eu

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10–18 Uhr

Hinweise zur Internet-Recherche

www.europarl.europa.eu

Die internationale Internetseite des Europäischen Parlaments wird in den 24 Amtssprachen der EU angeboten – natürlich auch auf Deutsch. Dort finden sich Sitzungsprotokolle des Plenums und der Ausschüsse, Pressemitteilungen, Informationen über die Abgeordneten und vieles andere mehr. Auch die Live-Übertragungen von Plenartagungen und Ausschusssitzungen sind dort verlinkt. Alle Plenartagungen der letzten Jahre können zudem im Online-Archiv als Video abgerufen werden. Darüber hinaus bietet die Seite umfassende Recherchemöglichkeiten zu laufenden und abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren.

www.europarl.de

Website des deutschen Informationsbüros des Europäischen Parlaments. Dort finden Sie Informationen zur Arbeit des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland, insbesondere zu den deutschen Abgeordneten und zu Veranstaltungen des Informationsbüros in Deutschland, bei denen Sie die Abgeordneten treffen können.

www.europa.eu

Zentrales Portal der Europäischen Union. Über diese Adresse erreichen Sie ein umfangreiches Internet-Angebot zu allen Fragen rund um die EU. Dort ist eine Vielzahl weiterführender Links hinterlegt, beispielsweise zu den EU-Organen und EU-Einrichtungen. Außerdem sind dort auch aktuelle Nachrichten zur EU und den einzelnen Politikbereichen abrufbar.

<http://eur-lex.europa.eu>

Datenbank der EU, über die Sie alle EU-Richtlinien, Verordnungen, Vorschläge der Europäischen Kommission sowie weitere EU-Dokumente recherchieren können.

Herausgeber und Redaktion:

Europäisches Parlament, Informationsbüro in Deutschland

Umschlagfoto: Copyright: Europäische Union / EP

Fotos: Europäische Union / EP 2013/2014, Büros der Abgeordneten, S. 12: Fritz Schumann, S. 22: DIG, S. 37: Dominik Butzmann, S. 53: Susie Knoll, S. 68: SPD, S. 78: Martin Fischer Fotodesign, S. 79: Bülent Suat Engüzel

Layout: Atelier Wilinski, Mainz

Druck: Imprimerie Bietlot, Gilly, Belgien

Stand: Januar 2016

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Europäischen Parlaments. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung politischer Parteien und nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt das Europäische Parlament keine Gewähr.

Alle Fotos, Infografiken sowie die Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-92-823-8372-8 (Druckversion)

ISBN 978-92-823-8373-5 (PDF-Version)

ISSN 2363-2178 (Druckversion)

ISSN 2363-2186 (PDF-Version)

doi: 10.2861/694949 (Druckversion)

doi: 10.2861/598128 (PDF-Version)

